

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 7.1

**Übernachtungen
in Beherbergungsstätten**

Februar 1977

Statistisches Bundesamt
Bibliothek



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2060710 – 77102

Inhalt

	Seite
Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten	3
 T a b e l l e n t e i l	
1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern	5
2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	
Großstädte	6
Heilbäder	6
Seebäder	7
Luftkurorte	7
Erholungsorte	8
Sonstige Berichtsgemeinden	8
Alle Gemeindegruppen zusammen	9
3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste nach Gemeindegrößenklassen	9
4 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen	
Hotels	10
Hotels garnis	10
Gasthöfe	10
Fremdenheime und Pensionen	10
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	11
Erholungs- und Ferienheime	11
Heilstätten und Sanatorien	11
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	11
5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz	
Hotels	12
Hotels garnis	13
Gasthöfe	14
Fremdenheime und Pensionen	15
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	16
Alle Betriebsarten zusammen	17
6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden	18
7 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern	23
8 Ankünfte und Übernachtungen in ausgewählten Gemeinden mit guten Wintersportmöglichkeiten	24

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Monatliche Angaben über den "Grenzüberschreitenden Reiseverkehr" werden ab Berichtszeit 1977 in Fachserie 6, Reihe 7.4 veröffentlicht.

Ergebnisse der Haushaltsbefragungen über "Urlaubs- und Erholungsreisen im Rahmen des Mikrozensus erschienen bisher in Fachserie F, Reihe 8/III.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

Erschienen im Juli 1977

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,20



Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der
Übernachtungen in Beherbergungsstätten

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (Bundesgesetzblatt I vom 16. Januar 1960, S. 6). Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, das Herkunftsland der Gäste mit ständigem Wohnsitz im Ausland und außerdem jährlich am 1. April die ständig oder zeitweise verfügbaren Zimmer und Betten erfaßt. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Betrieben des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime und Pensionen), von Erholungs- und Ferienheimen, Heilstätten und Sanatorien, Ferienhäusern, Ferienwohnungen und Bungalows sowie von sonstigen Unterkunftsstätten (z.B. Privatquartiere), in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird, außerdem von Jugendherbergen und Kinderheimen, von Campingplätzen (nur April bis September). Die Beherbergungsstatistik wird in ausgewählten Gemeinden - höchstens in 3 000 - durchgeführt.

Erhebungsmethode

Nach der Begründung zum o.a. Gesetz ist die Beherbergungsstatistik in solchen Gemeinden durchzuführen, in denen der "Fremdenverkehr besondere Bedeutung" hat. Hiernach ist vereinbart worden, daß ab April 1971 nur die Gemeinden in die Erhebung einbezogen werden, die im Jahr jeweils 5 000 und mehr Übernachtungen (zuvor 3 000) aufzuweisen haben, und daß der Berichtskreis jeweils 5 Jahre konstant bleibt (z.Z. Stand April 1976), um die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit weitgehend zu sichern.

Durch Verwaltungsreformen sind allerdings Eingemeindungen und Gemeindezusammenschlüsse erfolgt, die den Berichtskreis etwas verändert haben, so daß manche Vergleiche nur mit gewissen Einschränkungen möglich sind. In jüngster Zeit haben sich in einigen Ländern aber die Berichtskreise so stark verändert, daß Vorjahresvergleiche und die Bettenausnutzung nicht für alle Ergebnisgliederungen errechnet werden können; z.T. lagen Vergleichszahlen nach dem neuen Gebietsstand

nicht vor. Die Berechnung von Veränderungs-raten mußte deshalb auf die Ergebnisse beschränkt werden, deren zeitliche Vergleichbarkeit durch die Gebietsstandsänderungen nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigt worden ist; dies trifft auf Tabelle 1 und auf Tabelle 5, (Teil Ingesamt) zu.

Sobald der Anschluß an vergleichbare Vorjahresergebnisse gewonnen sein wird, werden wir die ursprüngliche Form der Berichterstattung wieder aufnehmen.

Begriffserläuterungen

Ankünfte

Ankünfte von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb eines Berichtszeitraumes.

Übernachtungen

Übernachtungen von Gästen, die innerhalb eines Berichtszeitraumes ankamen, und von Gästen, die aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Vorübergehender Aufenthalt

Aufenthaltsdauer von höchstens zwei Monaten in einer Beherbergungsstätte, ausgenommen z.B. in Heilstätten und Sanatorien.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer

Der rechnerische Wert (Übernachtungen zu Ankünften) stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar; sie kann, insbesondere in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Kalendertage eines Monats.

Bettenausnutzung

Rechnerischer Wert, ermittelt aus der Anzahl der Übernachtungen in der Berichtszeit in Prozent des Produkts aus Anzahl der Betten am 1.4. mal Kalendertage der Berichtszeit. Diese Ziffer kann über 100 % liegen, wenn nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung (1.4.) zusätzliche Betten angeboten und belegt werden (s. auch Fachserie 6, Reihe 7.2 "Beherbergungskapazität").

Veränderungen

Veränderungen werden nach den absoluten Angaben errechnet.

Gemeindeguppe

Zusammenfassung von Gemeinden nach Großstädten, Heilbädern, Seebädern, Luftkurorten, Erholungsorten (anerkannte Erholungsorte

bzw. Berichtsgemeinden mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 Tagen und mehr im Sommerhalbjahr) und nach Sonstige Berichtsgemeinden.

Herkunftsland

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität), maßgebend.

Zeichenerklärung

- bzw. leeres Feld	■ nichts vorhanden
.	■ kein Nachweis vorhanden
X	■ Nachweis ist nicht sinnvoll
+ oder -	■ aus technischen Gründen wird in der Tabelle 5 (Insgesamt) nur die Minusveränderung (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme (+) vor; bei Veränderungsraten von 1 000 und mehr Prozent wird das Zeichen *** an Stelle des rechnerischen Wertes eingesetzt.

Abkürzungen

Fremdenh. u. Pension.	■ Fremdenheime und Pensionen
Beherb. Gewerbe zus.	■ Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen
Erholungs-, Ferienh.	■ Erholungs- und Ferienheime
Heilst. u. Sanatorien	■ Heilstätten und Sanatorien
Ferienh., Ferienwohn.	■ Ferienhäuser, Ferienwohnungen (Appartementhäuser und Bungalows)
Nicht aufgeteilt	■ Nach Betriebsarten nicht aufgeteilt bzw. nicht nach Inländern und Ausländern unterteilt.

Tabelleteil

1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern

Land	Anzahl der Gemeinden (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Februar 1977						Januar - Februar 1977						
		Ankünfte		Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität	Ankünfte		Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität	
		ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Februar 1976	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Februar 1976			ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Jan.-Febr. 1976	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Jan.-Febr. 1976			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	
Schleswig- Holstein	159	I	72 241	+ 3,4	280 462	- 1,5	3,9	.	133 886	- 2,4	547 817	- 3,7	4,1	.
		A	8 829	+ 2,0	19 317	+ 2,7	2,2	.	15 456	+ 4,6	33 316	+ 4,0	2,2	.
		Z	81 070	+ 3,2	299 779	- 1,3	3,7	4,4	149 342	- 1,7	581 133	- 3,3	3,9	4,0
Hamburg	1	I	64 556	+ 2,3	116 218	- 1,0	1,8	.	126 731	+ 2,3	230 942	+ 0,5	1,8	.
		A	21 957	- 6,9	41 292	- 6,4	1,9	.	43 286	- 3,2	80 203	- 5,8	1,9	.
		Z	86 513	- 0,2	157 510	- 2,5	1,8	34,5	170 017	+ 0,8	311 145	- 1,2	1,8	32,4
Nieder- sachsen	213	I	251 269	- 0,4	859 882	- 6,1	3,4	.	493 465	+ 3,5	1 677 378	- 2,9	3,4	.
		A	20 635	+ 13,2	50 517	+ 12,6	2,4	.	38 197	+ 16,5	89 610	+ 19,9	2,3	.
		Z	271 904	+ 0,5	910 399	- 5,2	3,3	15,0	531 662	+ 4,4	1 766 988	- 2,0	3,3	13,8
Bremen	2	I	19 791	+ 6,5	40 890	+ 12,3	2,1	.	40 674	+ 8,0	81 478	+ 10,6	2,0	.
		A	4 544	+ 9,0	9 997	+ 7,4	2,2	.	8 678	+ 7,1	19 627	+ 8,7	2,3	.
		Z	24 335	+ 7,0	50 887	+ 11,3	2,1	43,2	49 352	+ 7,9	101 105	+ 10,2	2,0	40,7
Nordrhein- Westfalen	307	I	436 651	+ 2,1	1 468 448	- 1,6	3,4	.	881 670	+ 5,9	2 915 573	+ 1,9	3,3	.
		A	71 661	+ 6,7	170 808	+ 14,0	2,4	.	131 171	+ 4,1	304 315	+ 7,2	2,3	.
		Z	508 312	+ 2,7	1 639 256	- 0,2	3,2	29,1	1 012 841	+ 5,7	3 219 888	+ 2,4	3,2	27,2
Hessen	219	I	249 359	+ 3,5	1 083 464	- 5,8	4,3	.	503 554	+ 5,5	2 139 391	- 3,7	4,2	.
		A	65 007	+ 7,2	124 300	+ 0,4	1,9	.	135 737	+ 10,5	259 615	+ 6,3	1,9	.
		Z	314 366	+ 4,3	1 207 764	- 5,2	3,8	23,5	639 291	+ 6,6	2 399 006	- 2,7	3,8	22,2
Rheinland- Pfalz	288	I	116 718	- 0,3	448 629	- 0,8	3,8	.	227 177	+ 2,0	866 220	+ 1,3	3,8	.
		A	16 799	+ 1,7	45 563	+ 12,5	2,7	.	32 423	+ 3,5	82 364	+ 11,2	2,5	.
		Z	133 517	- 0,1	494 192	+ 0,3	3,7	15,4	259 600	+ 2,2	948 584	+ 2,1	3,7	14,1
Baden- Württemberg	467	I	368 607	+ 0,1	1 687 475	+ 1,6	4,6	.	722 861	+ 3,2	3 363 320	+ 3,0	4,7	.
		A	62 433	+ 11,4	148 016	+ 17,8	2,4	.	117 941	+ 12,1	268 019	+ 15,5	2,3	.
		Z	431 040	+ 1,6	1 835 491	+ 2,7	4,3	20,8	840 802	+ 4,4	3 631 339	+ 3,8	4,3	19,6
Bayern	658	I	595 886	+ 2,9	2 916 069	+ 3,4	4,9	.	1 156 200	+ 2,6	5 754 931	+ 3,1	5,0	.
		A	98 704	+ 3,4	247 543	+ 10,7	2,5	.	175 489	- 2,6	415 865	- 0,9	2,4	.
		Z	694 590	+ 2,9	3 163 612	+ 3,9	4,6	21,0	1 331 689	+ 1,9	6 170 796	+ 2,8	4,6	19,4
Saarland	29	I	18 779	+ 9,3	53 266	+ 7,6	2,8	.	39 372	+ 15,6	113 703	+ 18,8	2,9	.
		A	2 896	+ 10,8	5 894	+ 15,2	2,0	.	5 515	+ 7,1	10 537	- 2,1	1,9	.
		Z	21 675	+ 9,5	59 160	+ 8,3	2,7	24,1	44 887	+ 14,4	124 240	+ 16,7	2,8	24,0
Berlin (West)	1	I	56 013	+ 14,2	146 956	+ 14,0	2,6	.	110 805	+ 4,0	288 902	+ 0,6	2,6	.
		A	11 989	+ 14,9	37 274	+ 18,2	3,1	.	22 730	+ 5,7	71 440	+ 7,2	3,1	.
		Z	68 002	+ 14,3	184 230	+ 14,8	2,7	44,4	133 535	+ 4,3	360 342	+ 1,8	2,7	41,2
Bundes- gebiet	2 416	I	2 249 870	+ 2,1	9 101 759	- 0,1	4,0	.	4 436 395	+ 3,8	17 979 655	+ 1,2	4,1	.
		A	385 454	+ 6,0	900 521	+ 10,2	2,3	.	726 623	+ 4,9	1 634 911	+ 6,1	2,3	.
		Z	2 635 324	+ 2,7	10 002 280	+ 0,8	3,8	19,2	5 163 018	+ 3,9	19 614 566	+ 1,6	3,8	17,9

1) Siehe Erhebungsmethode S. 3.

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Betriebsart	Februar 1977					Januar - Februar 1977				
		Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen		
		insgesamt	insgesamt	An- teil ¹⁾	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	insgesamt	insgesamt	An- teil ¹⁾	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
GROSSSTAEDTE²⁾											
HOTELS	I	465 850	830 198	72,2	1,8	923 827	1 635 694	72,8	1,8		
	A	169 270	320 284	27,8	1,9	327 682	610 067	27,2	1,9		
	Z	635 120	1 150 482	100,0	1,8	41,1	1 251 509	2 245 761	100,0	1,8	38,0
HOTELS GARNIS	I	191 168	397 466	76,8	2,1	377 218	792 290	78,5	2,1		
	A	51 250	120 195	23,2	2,3	95 181	217 346	21,5	2,3		
	Z	242 418	517 661	100,0	2,1	40,5	472 399	1 009 636	100,0	2,1	37,5
GASTHOEFE	I	45 841	113 437	89,4	2,5	90 215	221 807	90,0	2,5		
	A	4 528	13 406	10,6	3,0	8 037	24 516	10,0	3,1		
	Z	50 369	126 843	100,0	2,5	27,1	98 252	246 323	100,0	2,5	24,9
FREMDENH. U. PENSIONI	I	57 704	150 582	80,4	2,6	110 958	294 209	81,0	2,7		
	A	12 981	36 779	19,6	2,8	24 157	69 196	19,0	2,9		
	Z	70 685	187 361	100,0	2,7	35,9	135 115	363 405	100,0	2,7	33,1
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	760 563	1 491 683	75,2	2,0	1 502 218	2 944 000	76,2	2,0		
	A	238 029	490 664	24,8	2,1	455 057	921 125	23,8	2,0		
	Z	998 592	1 982 347	100,0	2,0	39,1	1 957 275	3 865 125	100,0	2,0	36,2
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	1 498	3 637	94,2	2,4	2 714	7 203	96,9	2,7		
	A	58	224	5,8	3,9	61	231	3,1	3,8		
	Z	1 556	3 861	100,0	2,5	22,1	2 775	7 434	100,0	2,7	20,2
HEILST.U. SANATORIENI	I	926	24 837	99,9	26,8	1 972	47 513	99,9	24,1		
	A	2	18	0,1	9,0	4	34	0,1	8,5		
	Z	928	24 855	100,0	26,8	96,9	1 976	47 547	100,0	24,1	88,0
FERIENH. FERIENWOHN.I	I	54	598	82,5	11,1	100	1 123	81,3	11,2		
	A	74	127	17,5	1,7	168	259	18,7	1,5		
	Z	128	725	100,0	5,7	56,3	268	1 382	100,0	5,2	50,9
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	763 041	1 520 755	75,6	2,0	1 507 004	2 999 839	76,5	2,0		
	A	238 163	491 033	24,4	2,1	455 290	921 649	23,5	2,0		
	Z	1 001 204	2 011 788	100,0	2,0	39,3	1 962 294	3 921 488	100,0	2,0	36,4
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	11 975	20 725	72,7	1,7	22 832	39 383	73,6	1,7		
	A	3 637	7 782	27,3	2,1	6 668	14 108	26,4	2,1		
	Z	15 612	28 507	100,0	1,8	29,5	29 500	53 491	100,0	1,8	26,3
INSGESAMT	I	775 016	1 541 480	75,6	2,0	1 529 836	3 039 222	76,5	2,0		
	A	241 800	498 815	24,4	2,1	461 958	935 757	23,5	2,0		
	Z	1 016 816	2 040 295	100,0	2,0	39,1	1 991 794	3 974 979	100,0	2,0	36,2
HEILBAEDER											
HOTELS	I	128 253	514 515	92,9	4,0	249 464	1 018 345	93,6	4,1		
	A	14 425	39 212	7,1	2,7	26 459	69 644	6,4	2,6		
	Z	142 678	553 727	100,0	3,9	26,2	275 923	1 087 989	100,0	3,9	24,4
HOTELS GARNIS	I	22 263	118 137	93,8	5,3	42 303	223 292	94,2	5,3		
	A	2 650	7 782	6,2	2,9	4 555	13 718	5,8	3,0		
	Z	24 913	125 919	100,0	5,1	19,2	46 858	237 010	100,0	5,1	17,2
GASTHOEFE	I	26 832	101 204	92,8	3,8	54 615	223 289	94,1	4,1		
	A	2 248	7 890	7,2	3,5	3 946	14 007	5,9	3,5		
	Z	29 080	109 094	100,0	3,8	13,5	58 561	237 296	100,0	4,1	13,9
FREMDENH. U. PENSIONI	I	46 721	489 425	97,4	10,5	89 844	900 219	97,5	10,0		
	A	2 375	13 043	2,6	5,5	4 231	23 301	2,5	5,5		
	Z	49 096	502 468	100,0	10,2	19,6	94 075	923 520	100,0	9,8	17,1
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	224 069	1 223 281	94,7	5,5	436 226	2 365 145	95,1	5,4		
	A	21 698	67 927	5,3	3,1	39 191	120 670	4,9	3,1		
	Z	245 767	1 291 208	100,0	5,3	21,0	475 417	2 485 815	100,0	5,2	19,2
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	37 217	326 654	98,3	8,8	72 089	601 893	98,6	8,3		
	A	832	5 481	1,7	6,6	1 187	8 555	1,4	7,2		
	Z	38 049	332 135	100,0	8,7	41,3	73 276	610 448	100,0	8,3	36,0
HEILST.U. SANATORIENI	I	58 595	1 589 016	99,7	27,1	117 547	2 892 559	99,7	24,6		
	A	458	4 733	0,3	10,3	843	9 324	0,3	11,1		
	Z	59 053	1 593 749	100,0	27,0	66,6	118 390	2 901 883	100,0	24,5	57,5
FERIENH. FERIENWOHN.I	I	13 147	100 380	91,7	7,6	25 905	211 684	92,9	8,2		
	A	1 351	9 069	8,3	6,7	2 630	16 268	7,1	6,2		
	Z	14 498	109 449	100,0	7,5	21,3	28 535	227 952	100,0	8,0	21,1
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	333 028	3 239 331	97,4	9,7	651 767	6 071 281	97,5	9,3		
	A	24 339	87 210	2,6	3,6	43 851	154 817	2,5	3,5		
	Z	357 367	3 326 541	100,0	9,3	33,7	695 618	6 226 098	100,0	9,0	30,0
PRIVATQUARTIERE	I	34 665	305 178	96,4	8,8	68 731	630 223	97,3	9,2		
	A	1 769	11 422	3,6	6,5	2 804	17 767	2,7	6,3		
	Z	36 434	316 600	100,0	8,7	11,6	71 535	647 990	100,0	9,1	11,2
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	6 101	51 892	99,7	8,5	12 511	100 913	99,6	8,1		
	A	95	168	0,3	1,8	187	378	0,4	2,0		
	Z	6 196	52 060	100,0	8,4	26,6	12 698	101 291	100,0	8,0	24,6
INSGESAMT	I	373 794	3 596 401	97,3	9,6	733 009	6 802 417	97,5	9,3		
	A	26 203	98 800	2,7	3,8	46 842	172 962	2,5	3,7		
	Z	399 997	3 695 201	100,0	9,2	28,9	779 851	6 975 379	100,0	8,9	25,9

FUSSNOTEN SIEHE S. 9

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Betriebsart	Februar 1977					Januar - Februar 1977				
		Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen		
		insgesamt	insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	insgesamt	insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
SEEBÄDER											
HOTELS	I	6 971	14 007	96,4	2,0	14 313	29 115	96,5	2,0		
	A	339	516	3,6	1,5	649	1 051	3,5	1,6		
	Z	7 310	14 523	100,0	2,0	14 962	30 166	100,0	2,0	6,5	
HOTELS GARNIS	I	944	2 346	97,9	2,5	1 728	3 651	97,8	2,1		
	A	24	50	2,1	2,1	40	83	2,2	2,1		
	Z	968	2 396	100,0	2,5	1 768	3 734	100,0	2,1	4,2	
GASTHÖFE	I	197	432	100,0	2,2	300	622	100,0	2,1		
	A			0,0				0,0			
	Z	197	432	100,0	2,2	300	622	100,0	2,1	1,3	
FREMDENH. U. PENSIONI	I	713	2 988	99,9	4,2	1 285	6 544	99,7	5,1		
	A	2	2	0,1	1,0	16	18	0,3	1,1		
	Z	715	2 990	100,0	4,2	1 301	6 562	100,0	5,0	0,6	
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	8 825	19 773	97,2	2,2	17 626	39 932	97,2	2,3		
	A	365	568	2,8	1,6	705	1 152	2,8	1,6		
	Z	9 190	20 341	100,0	2,2	18 331	41 084	100,0	2,2	2,4	
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	998	9 802	100,0	9,8	1 765	17 198	100,0	9,7		
	A			0,0				0,0			
	Z	998	9 802	100,0	9,8	1 765	17 198	100,0	9,7	4,5	
HEILST.U. SANATORIENI	I	114	4 676	100,0	41,0	297	8 692	100,0	29,3		
	A			0,0				0,0			
	Z	114	4 676	100,0	41,0	297	8 692	100,0	29,3	43,2	
FERIENH. FERIENWOHN.	I	621	4 052	100,0	6,5	1 380	8 969	99,9	6,5		
	A			0,0		8	8	0,1	1,0		
	Z	621	4 052	100,0	6,5	1 388	8 977	100,0	6,5	1,2	
BEHERB. BETRIEBE ZUS.	I	10 558	38 303	98,5	3,6	21 068	74 791	98,5	3,5		
	A	365	568	1,5	1,6	713	1 160	1,5	1,6		
	Z	10 923	38 871	100,0	3,6	21 781	75 951	100,0	3,5	2,7	
PRIVATQUARTIERE	I	382	4 396	100,0	11,5	965	8 708	100,0	9,0		
	A			0,0				0,0			
	Z	382	4 396	100,0	11,5	965	8 708	100,0	9,0	0,5	
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	22 516	130 215	98,4	5,8	38 624	259 506	98,3	6,7		
	A	1 111	2 137	1,6	1,9	2 088	4 399	1,7	2,1		
	Z	23 627	132 352	100,0	5,6	40 712	263 905	100,0	6,5	2,4	
INSGESAMT	I	33 456	172 914	98,5	5,2	60 657	343 005	98,4	5,7		
	A	1 476	2 705	1,5	1,8	2 801	5 559	1,6	2,0		
	Z	34 932	175 619	100,0	5,0	63 458	348 564	100,0	5,5	2,2	
LUFTKURORTE											
HOTELS	I	80 396	332 160	93,3	4,1	160 543	670 037	94,2	4,2		
	A	7 520	23 783	6,7	3,2	13 473	41 005	5,8	3,0		
	Z	87 916	355 943	100,0	4,0	174 016	711 042	100,0	4,1	26,7	
HOTELS GARNIS	I	7 555	39 659	93,7	5,2	15 231	82 920	95,0	5,4		
	A	672	2 645	6,3	3,9	1 264	4 407	5,0	3,5		
	Z	8 227	42 304	100,0	5,1	16 495	87 327	100,0	5,3	16,1	
GASTHÖFE	I	34 581	128 756	92,8	3,7	71 466	283 846	94,6	4,0		
	A	2 295	10 001	7,2	4,4	3 820	16 140	5,4	4,2		
	Z	36 876	138 757	100,0	3,8	75 286	299 986	100,0	4,0	12,7	
FREMDENH. U. PENSIONI	I	25 465	212 011	96,6	8,3	47 133	410 046	97,4	8,7		
	A	1 259	7 547	3,4	6,0	1 787	11 046	2,6	6,2		
	Z	26 724	219 558	100,0	8,2	48 920	421 092	100,0	8,6	19,1	
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	147 997	712 586	94,2	4,8	294 373	1 446 849	95,2	4,9		
	A	11 746	43 976	5,8	3,7	20 344	72 598	4,8	3,6		
	Z	159 743	756 562	100,0	4,7	314 717	1 519 447	100,0	4,8	19,6	
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	36 540	191 573	98,7	5,2	69 508	374 300	99,1	5,4		
	A	305	2 523	1,3	8,3	410	3 574	0,9	8,7		
	Z	36 845	194 096	100,0	5,3	69 918	377 874	100,0	5,4	35,5	
HEILST.U. SANATORIENI	I	5 945	163 456	99,5	27,5	11 441	309 897	99,4	27,1		
	A	46	884	0,5	19,2	114	1 862	0,6	16,3		
	Z	5 991	164 340	100,0	27,4	11 555	311 759	100,0	27,0	65,3	
FERIENH. FERIENWOHN.	I	10 053	105 365	96,9	10,5	20 564	220 894	97,5	10,7		
	A	405	3 341	3,1	8,2	588	5 633	2,5	9,6		
	Z	10 458	108 706	100,0	10,4	21 152	226 527	100,0	10,7	21,9	
BEHERB. BETRIEBE ZUS.	I	200 535	1 172 980	95,9	5,8	395 886	2 351 940	96,6	5,9		
	A	12 502	50 724	4,1	4,1	21 456	83 667	3,4	3,9		
	Z	213 037	1 223 704	100,0	5,7	417 342	2 435 607	100,0	5,8	23,5	
PRIVATQUARTIERE	I	36 885	323 273	93,1	8,8	78 223	690 393	95,9	8,8		
	A	1 662	24 093	6,9	14,5	2 420	29 738	4,1	12,3		
	Z	38 547	347 366	100,0	9,0	80 643	720 131	100,0	8,9	10,4	
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	3 496	15 434	73,6	4,4	6 331	28 788	79,9	4,5		
	A	1 724	5 523	26,4	3,2	2 223	7 245	20,1	3,3		
	Z	5 220	20 957	100,0	4,0	8 554	36 033	100,0	4,2	4,7	
INSGESAMT	I	240 916	1 511 687	95,0	6,3	480 440	3 071 121	96,2	6,4		
	A	15 888	80 340	5,0	5,1	26 099	120 650	3,8	4,6		
	Z	256 804	1 592 027	100,0	6,2	506 539	3 191 771	100,0	6,3	17,7	

FUSSNOTEN SIEHE S. 9

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Februar 1977					Januar - Februar 1977						
	Ankünfte		Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	Ankünfte		Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	insgesamt		insgesamt	An- teil ¹⁾			insgesamt	insgesamt	An- teil ¹⁾			
	Anzahl		%		Tage	%	Anzahl		%		Tage	%
ERHOLUNGSRORTE												
HOTELS	I	54 723	157 054	93,0	2,9	109 021	333 821	94,3	3,1			
	A	4 777	11 862	7,0	2,5	8 406	20 033	5,7	2,4			
	Z	59 500	168 916	100,0	2,8	117 427	353 854	100,0	3,0	19,7		
HOTELS GARNIS	I	5 530	14 247	95,2	2,6	11 151	29 630	95,3	2,7			
	A	303	716	4,8	2,4	546	1 448	4,7	2,7			
	Z	5 833	14 963	100,0	2,6	11 697	31 078	100,0	2,7	13,0		
GASTHOEFE	I	46 393	151 797	96,0	3,3	97 537	356 583	97,1	3,7			
	A	2 243	6 261	4,0	2,8	4 000	10 661	2,9	2,7			
	Z	48 636	158 058	100,0	3,2	101 537	367 244	100,0	3,6	9,8		
FREMDENH. U. PENSIONI	I	16 858	99 896	98,2	5,9	35 706	221 360	98,7	6,2			
	A	488	1 831	1,8	3,8	763	2 952	1,3	3,9			
	Z	17 346	101 727	100,0	5,9	36 469	224 312	100,0	6,2	10,8		
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	123 504	422 994	95,3	3,4	253 415	941 394	96,4	3,7			
	A	7 811	20 670	4,7	2,6	13 715	35 094	3,6	2,6			
	Z	131 315	443 664	100,0	3,4	267 130	976 488	100,0	3,7	12,4		
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	29 484	141 611	98,8	4,8	55 953	286 032	99,2	5,1			
	A	210	1 728	1,2	8,2	293	2 298	0,8	7,8			
	Z	29 694	143 339	100,0	4,8	56 246	288 330	100,0	5,1	28,0		
HEILST.U. SANATORIENI	I	4 937	162 977	99,5	33,0	10 143	315 418	99,6	31,1			
	A	93	738	0,5	7,9	141	1 343	0,4	9,5			
	Z	5 030	163 715	100,0	32,5	10 284	316 761	100,0	30,8	66,4		
FERIENH. FERIENWOHN.	I	5 346	43 302	92,5	8,1	14 745	105 128	95,0	7,1			
	A	775	3 498	7,5	4,5	1 115	5 564	5,0	5,0			
	Z	6 121	46 800	100,0	7,6	15 860	110 692	100,0	7,0	14,2		
BEHERB. BETRIEBE ZUS.	I	163 271	770 884	96,7	4,7	338 256	1 647 972	97,4	4,9			
	A	8 889	26 634	3,3	3,0	15 264	44 299	2,6	2,9			
	Z	172 160	797 518	100,0	4,6	349 520	1 692 271	100,0	4,8	16,7		
PRIVATQUARTIERE	I	18 103	144 421	93,5	8,0	44 217	371 759	94,9	8,4			
	A	939	10 066	6,5	10,7	1 644	19 996	5,1	12,2			
	Z	19 042	154 487	100,0	8,1	45 861	391 755	100,0	8,5	5,2		
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	4 660	21 654	96,7	4,6	8 308	40 732	96,8	4,9			
	A	627	747	3,3	1,2	1 088	1 359	3,2	1,2			
	Z	5 287	22 401	100,0	4,2	9 396	42 091	100,0	4,5	2,7		
INSGESAMT	I	186 034	936 959	96,2	5,0	386 781	2 060 463	96,9	5,3			
	A	10 455	37 447	3,8	3,6	17 996	65 654	3,1	3,6			
	Z	196 489	974 406	100,0	5,0	404 777	2 126 117	100,0	5,3	11,0		
SONSTIGE GEMEINDEN												
HOTELS	I	369 867	600 702	84,8	1,6	716 930	1 169 207	85,2	1,6			
	A	58 129	107 261	15,2	1,8	112 984	203 094	14,8	1,8			
	Z	427 996	707 963	100,0	1,7	829 914	1 372 301	100,0	1,7	21,2		
HOTELS GARNIS	I	62 680	113 084	84,6	1,8	120 660	218 903	85,1	1,8			
	A	11 078	20 569	15,4	1,9	21 705	38 325	14,9	1,8			
	Z	73 758	133 653	100,0	1,8	142 365	257 228	100,0	1,8	22,4		
GASTHOEFE	I	122 861	243 120	90,8	2,0	239 455	479 796	91,1	2,0			
	A	12 320	24 497	9,2	2,0	23 635	47 015	8,9	2,0			
	Z	135 181	267 617	100,0	2,0	263 090	526 811	100,0	2,0	11,4		
FREMDENH. U. PENSIONI	I	14 479	49 267	92,0	3,4	28 501	97 498	92,7	3,4			
	A	1 556	4 277	8,0	2,7	2 795	7 681	7,3	2,7			
	Z	16 035	53 544	100,0	3,3	31 296	105 179	100,0	3,4	12,0		
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	569 887	1 006 173	86,5	1,8	1 105 546	1 965 404	86,9	1,8			
	A	83 083	156 604	13,5	1,9	161 119	296 115	13,1	1,8			
	Z	652 970	1 162 777	100,0	1,8	1 266 665	2 261 519	100,0	1,8	17,2		
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	30 006	110 221	97,9	3,7	58 843	225 095	98,1	3,8			
	A	380	2 338	2,1	6,2	557	4 330	1,9	7,8			
	Z	30 386	112 559	100,0	3,7	59 400	229 425	100,0	3,9	28,4		
HEILST.U. SANATORIENI	I	4 073	109 889	99,2	27,0	8 418	230 653	99,3	27,4			
	A	49	847	0,8	17,3	92	1 720	0,7	18,7			
	Z	4 122	110 736	100,0	26,9	8 510	232 373	100,0	27,3	77,1		
FERIENH. FERIENWOHN.	I	4 711	26 382	64,8	5,6	9 987	58 517	76,7	5,9			
	A	3 292	14 312	35,2	4,3	3 962	17 754	23,3	4,5			
	Z	8 003	40 694	100,0	5,1	13 949	76 271	100,0	5,5	13,8		
BEHERB. BETRIEBE ZUS.	I	608 677	1 252 665	87,8	2,1	1 182 794	2 479 669	88,6	2,1			
	A	86 804	174 101	12,2	2,0	165 730	319 919	11,4	1,9			
	Z	695 481	1 426 766	100,0	2,1	1 348 524	2 799 588	100,0	2,1	18,9		
PRIVATQUARTIERE	I	8 484	49 111	90,2	5,8	17 598	105 263	92,5	6,0			
	A	1 193	5 353	9,8	4,5	1 995	8 583	7,5	4,3			
	Z	9 677	54 464	100,0	5,6	19 593	113 846	100,0	5,8	3,3		
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	23 493	40 542	93,2	1,7	45 280	78 495	93,1	1,7			
	A	1 635	2 960	6,8	1,8	3 202	5 827	6,9	1,8			
	Z	25 128	43 502	100,0	1,7	48 482	84 322	100,0	1,7	20,4		
INSGESAMT	I	640 654	1 342 318	88,0	2,1	1 245 672	2 663 427	88,8	2,1			
	A	89 632	182 414	12,0	2,0	170 927	334 329	11,2	2,0			
	Z	730 286	1 524 732	100,0	2,1	1 416 599	2 997 756	100,0	2,1	16,0		

FUSSNOTEN SIEHE S. 9

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Betriebsart	Februar 1977					Januar - Februar 1977				
		Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen		
		insgesamt	insgesamt	An- teil	Aufent- halte- dauer	Betten- aus- nutzung	insgesamt	insgesamt	An- teil	Aufent- halte- dauer	Betten- aus- nutzung
(I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)		Anzahl	%	Tage	%	Anzahl		%	Tage	%	
INSGESAMT											
HOTELS	I	1 106 060	2 448 636	83,0	2,2	2 174 098	4 856 219	83,7	2,2		
	A	254 460	502 918	17,0	2,0	489 653	944 894	16,3	1,9		
	Z	1 360 520	2 951 554	100,0	2,2	2 663 751	5 801 113	100,0	2,2	26,7	
HOTELS GARNIS	I	290 140	684 939	81,8	2,4	568 291	1 350 686	83,1	2,4		
	A	65 977	151 957	18,2	2,3	123 291	275 327	16,9	2,2		
	Z	356 117	836 896	100,0	2,4	691 582	1 626 013	100,0	2,4	26,7	
GASTHOEFE	I	276 705	738 746	92,3	2,7	553 588	1 565 943	93,3	2,8		
	A	23 634	62 055	7,7	2,6	43 438	112 339	6,7	2,6		
	Z	300 339	800 801	100,0	2,7	597 026	1 678 282	100,0	2,8	12,5	
FREMDENH. U. PENSIONI	I	161 940	1 004 169	94,1	6,2	313 427	1 929 876	94,4	6,2		
	A	18 661	63 479	5,9	3,4	33 749	114 194	5,6	3,4		
	Z	180 601	1 067 648	100,0	5,9	347 176	2 044 070	100,0	5,9	16,0	
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	1 834 845	4 876 490	86,2	2,7	3 609 404	9 702 724	87,0	2,7		
	A	362 732	780 409	13,8	2,2	690 131	1 446 754	13,0	2,1		
	Z	2 197 577	5 656 899	100,0	2,6	4 299 535	11 149 478	100,0	2,6	20,6	
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	135 743	783 498	98,5	5,8	260 872	1 511 721	98,8	5,8		
	A	1 785	12 294	1,5	6,9	2 508	18 988	1,2	7,6		
	Z	137 528	795 792	100,0	5,8	263 380	1 530 709	100,0	5,8	30,5	
HEILST.U. SANATORIEN	I	74 590	2 054 851	99,6	27,5	149 818	3 804 732	99,6	25,4		
	A	648	7 220	0,4	11,1	1 194	14 283	0,4	12,0		
	Z	75 238	2 062 071	100,0	27,4	151 012	3 819 015	100,0	25,3	59,9	
FERIENH. FERIENWOHN.	I	33 932	280 079	90,2	8,3	72 681	606 315	93,0	8,3		
	A	5 897	30 347	9,8	5,1	8 471	45 486	7,0	5,4		
	Z	39 829	310 426	100,0	7,8	81 152	651 801	100,0	8,0	15,6	
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	2 079 110	7 994 918	90,6	3,8	4 092 775	15 625 492	91,1	3,8		
	A	371 062	830 270	9,4	2,2	702 304	1 525 511	8,9	2,2		
	Z	2 450 172	8 825 188	100,0	3,6	4 795 079	17 151 003	100,0	3,6	24,6	
PRIVATQUARTIERE	I	98 519	826 379	94,2	8,4	209 734	1 806 346	96,0	8,6		
	A	5 563	50 934	5,8	9,2	8 863	76 084	4,0	8,6		
	Z	104 082	877 313	100,0	8,4	218 597	1 882 430	100,0	8,6	7,4	
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	72 241	280 462	93,6	3,9	133 886	547 817	94,3	4,1		
	A	8 829	19 317	6,4	2,2	15 456	33 316	5,7	2,2		
	Z	81 070	299 779	100,0	3,7	149 342	581 133	100,0	3,9	4,0	
INSGESAMT	I	2 249 870	9 101 759	91,0	4,0	4 436 395	17 979 655	91,7	4,1		
	A	385 454	900 521	9,0	2,3	726 623	1 634 911	8,3	2,3		
	Z	2 635 324	10 002 280	100,0	3,8	5 163 018	19 614 566	100,0	3,8	17,9	

1) ANTEIL DER INLAENDER BZW. AUSLAENDER AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN BETRIEBSART. - 2) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD). - 3) ENTHAELT NUR ANGABEN VON SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA NACH BETRIEBSARTEN IN DEN GEMEINDEGRUPPEN NICHT AUFGETEILT WIRD.

3 Ankünfte und Übernachtungen nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklassen mit ... bis unter ... Einwohnern (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Februar 1977				Januar - Februar 1977			
	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen	
	insgesamt		Anteil		insgesamt		Anteil	
	Anzahl		%		Anzahl		%	
unter 10 000	I	626 447	4 024 370	44,2	1 246 491	8 092 432	45,0	
	A	46 160	162 261	18,0	82 734	265 256	16,2	
	Z	672 607	4 186 631	41,9	1 329 225	8 357 688	42,6	
10 000 - 20 000	I	324 236	1 779 010	19,5	634 640	3 441 421	19,1	
	A	28 595	81 707	9,1	51 419	145 143	8,9	
	Z	352 831	1 860 717	18,6	686 059	3 586 564	18,3	
20 000 - 50 000	I	327 555	1 214 919	13,3	642 664	2 361 440	13,1	
	A	36 742	85 181	9,5	70 253	157 864	9,7	
	Z	364 297	1 300 100	13,0	712 917	2 519 304	12,8	
50 000 - 100 000	I	185 893	509 943	5,6	361 243	982 410	5,5	
	A	30 158	69 013	7,7	56 411	123 807	7,6	
	Z	216 051	578 956	5,8	417 654	1 106 217	5,6	
100 000 - 200 000	I	162 910	297 626	3,3	316 396	576 510	3,2	
	A	29 235	60 718	6,7	58 350	118 007	7,2	
	Z	192 145	358 344	3,6	374 746	694 517	3,5	
200 000 - 500 000	I	156 642	318 674	3,5	309 015	626 711	3,5	
	A	29 612	58 605	6,5	55 580	111 337	6,8	
	Z	186 254	377 279	3,8	364 595	738 048	3,8	
500 000 - 1 MILL.	I	199 582	401 654	4,4	413 419	814 864	4,5	
	A	84 294	166 035	18,4	170 313	328 579	20,1	
	Z	283 876	567 689	5,7	583 732	1 143 443	5,8	
1 Mill. und mehr	I	266 605	555 563	6,1	512 527	1 083 867	6,0	
	A	100 658	217 001	24,1	181 563	384 948	23,5	
	Z	367 263	772 564	7,7	694 090	1 468 815	7,5	
Insgesamt	I	2 249 870	9 101 759	100	4 436 395	17 979 655	100	
	A	385 454	900 521	100	726 623	1 634 911	100	
	Z	2 635 324	10 002 280	100	5 163 018	19 614 566	100	

4 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen^{*)}

Betriebsart Größenklasse (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Februar 1977					Januar - Februar 1977				
	Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen		
	insgesamt	insgesamt	An- teil	Aufent- halte- dauer	Betten- aus- nutzung	insgesamt	insgesamt	An- teil	Aufent- halte- dauer	Betten- aus- nutzung
	Anzahl		%	Tage	%	Anzahl		%	Tage	%
HOTELS										
1 - 9 BETTEN	I	6 161	12 990	93,3	2,1	12 441	25 785	93,1	2,1	
	A	460	934	6,7	2,0	898	1 923	6,9	2,1	
	Z	6 621	13 924	100,0	2,1	13 339	27 708	100,0	2,1	15,0
10 - 19 BETTEN	I	70 611	138 951	90,4	2,0	140 111	277 450	91,2	2,0	
	A	6 621	14 806	9,6	2,2	11 828	26 672	8,8	2,3	
	Z	77 232	153 757	100,0	2,0	151 939	304 122	100,0	2,0	16,0
20 - 49 BETTEN	I	338 709	726 980	89,4	2,1	662 644	1 447 470	90,1	2,2	
	A	36 836	86 324	10,6	2,3	69 476	159 176	9,9	2,3	
	Z	375 545	813 304	100,0	2,2	732 120	1 605 646	100,0	2,2	21,1
50 - 99 BETTEN	I	281 716	662 025	86,9	2,3	551 039	1 302 182	87,6	2,4	
	A	48 841	99 997	13,1	2,0	93 495	184 868	12,4	2,0	
	Z	330 557	762 022	100,0	2,3	644 534	1 487 050	100,0	2,3	26,8
100 UND MEHR BETTEN	I	408 863	907 690	75,1	2,2	807 863	1 803 332	75,9	2,2	
	A	161 702	300 857	24,9	1,9	313 956	573 255	24,1	1,8	
	Z	570 565	1 208 547	100,0	2,1	1 121 819	2 376 587	100,0	2,1	36,6
SUMME	I	1 106 060	2 448 636	83,0	2,2	2 174 098	4 856 219	83,7	2,2	
	A	254 460	502 918	17,0	2,0	489 653	944 894	16,3	1,9	
	Z	1 360 520	2 951 554	100,0	2,2	2 663 751	5 801 113	100,0	2,2	26,7
HOTELS GARNIS										
1 - 9 BETTEN	I	5 037	19 637	92,9	3,9	9 840	39 747	94,1	4,0	
	A	350	1 496	7,1	4,3	630	2 498	5,9	4,0	
	Z	5 387	21 133	100,0	3,9	10 470	42 245	100,0	4,0	14,9
10 - 19 BETTEN	I	31 192	104 490	90,6	3,3	62 487	208 817	91,3	3,3	
	A	3 377	10 845	9,4	3,2	6 248	19 923	8,7	3,2	
	Z	34 569	115 335	100,0	3,3	68 735	228 740	100,0	3,3	17,8
20 - 49 BETTEN	I	133 492	313 773	85,0	2,4	264 007	619 345	86,1	2,3	
	A	22 709	55 464	15,0	2,4	42 645	100 216	13,9	2,4	
	Z	156 201	369 237	100,0	2,4	306 652	719 561	100,0	2,3	26,6
50 - 99 BETTEN	I	83 960	174 779	76,1	2,1	164 024	345 133	77,5	2,1	
	A	26 088	54 909	23,9	2,1	48 694	100 033	22,5	2,1	
	Z	110 048	229 688	100,0	2,1	212 718	445 166	100,0	2,1	35,5
100 UND MEHR BETTEN	I	36 459	72 260	71,2	2,0	67 933	137 644	72,3	2,0	
	A	13 453	29 243	28,8	2,2	25 074	52 657	27,7	2,1	
	Z	49 912	101 503	100,0	2,0	93 007	190 301	100,0	2,0	33,6
SUMME	I	290 140	684 939	81,8	2,4	568 291	1 350 686	83,1	2,4	
	A	65 977	151 957	18,2	2,3	123 291	275 327	16,9	2,2	
	Z	356 117	836 896	100,0	2,4	691 582	1 626 013	100,0	2,4	26,7
GASTHÖFE										
1 - 9 BETTEN	I	31 113	77 798	92,3	2,5	62 605	160 832	92,9	2,6	
	A	2 235	6 499	7,7	2,9	4 378	12 220	7,1	2,9	
	Z	33 348	84 297	100,0	2,5	66 983	173 052	100,0	2,6	8,1
10 - 19 BETTEN	I	91 461	239 316	92,6	2,6	182 779	502 626	93,4	2,7	
	A	6 376	19 149	7,4	3,0	12 461	35 452	6,6	2,8	
	Z	97 837	258 465	100,0	2,6	195 240	538 078	100,0	2,8	11,0
20 - 49 BETTEN	I	118 703	333 484	92,5	2,8	239 572	720 218	93,6	3,0	
	A	10 085	27 191	7,5	2,7	18 588	49 584	6,4	2,7	
	Z	128 788	360 675	100,0	2,8	258 160	769 802	100,0	3,0	14,4
50 - 99 BETTEN	I	31 695	82 446	90,7	2,6	61 393	168 350	92,4	2,7	
	A	4 268	8 465	9,3	2,0	6 945	13 875	7,6	2,0	
	Z	35 963	90 911	100,0	2,5	68 338	182 225	100,0	2,7	18,9
100 UND MEHR BETTEN	I	3 733	5 702	88,4	1,5	7 239	13 917	92,0	1,9	
	A	670	751	11,6	1,1	1 066	1 208	8,0	1,1	
	Z	4 403	6 453	100,0	1,5	8 305	15 125	100,0	1,9	12,7
SUMME	I	276 705	738 746	92,3	2,7	553 588	1 565 943	93,3	2,8	
	A	23 634	62 055	7,7	2,6	43 438	112 339	6,7	2,6	
	Z	300 339	800 801	100,0	2,7	597 026	1 678 282	100,0	2,9	12,5
FREMDENH. U. PENSION										
1 - 9 BETTEN	I	7 078	43 005	92,7	6,1	13 342	84 742	93,5	6,4	
	A	867	3 388	7,3	3,9	1 783	5 934	6,5	3,3	
	Z	7 945	46 393	100,0	5,8	15 125	90 676	100,0	6,0	12,8
10 - 19 BETTEN	I	56 424	380 505	94,9	6,7	109 486	740 969	95,2	6,8	
	A	4 924	20 611	5,1	4,2	9 168	37 023	4,8	4,0	
	Z	61 348	401 116	100,0	6,5	118 654	777 992	100,0	6,6	13,6
20 - 49 BETTEN	I	74 007	468 501	94,4	6,3	143 862	886 582	94,5	6,2	
	A	8 849	27 996	5,6	3,2	16 593	51 303	5,5	3,1	
	Z	82 856	496 497	100,0	6,0	160 455	937 885	100,0	5,8	17,5
50 - 99 BETTEN	I	19 986	97 212	91,2	4,9	38 331	189 034	91,6	4,9	
	A	3 236	9 378	8,8	2,9	5 119	17 272	8,4	3,4	
	Z	23 222	106 590	100,0	4,6	43 450	206 306	100,0	4,7	25,1
100 UND MEHR BETTEN	I	4 445	14 946	87,6	3,4	8 406	28 549	91,5	3,4	
	A	785	2 106	12,4	2,7	1 086	2 662	8,5	2,5	
	Z	5 230	17 052	100,0	3,3	9 492	31 211	100,0	3,3	23,9
SUMME	I	161 940	1 004 169	94,1	6,2	313 427	1 929 876	94,4	6,2	
	A	18 661	63 479	5,9	3,4	33 749	114 194	5,6	3,4	
	Z	180 601	1 067 648	100,0	5,9	347 176	2 044 070	100,0	5,9	16,0

FUSSNOTEN SIEHE S. 11

4 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen *)

Betriebsart Größenklasse (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Februar 1977					Januar - Februar 1977				
	Ankünfte		Übernachtungen			Ankünfte		Übernachtungen		
	insgesamt	insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	insgesamt	insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	Anzahl		%	Tage	%	Anzahl		%	Tage	%
GEWERB. GEWERBE ZUS.										
1 - 9 BETTEN	I 49 389	153 430	92,6	3,1		98 228	311 106	93,2	3,2	
	A 3 912	12 317	7,4	3,1		7 689	22 575	6,8	2,9	
	Z 53 301	165 747	100,0	3,1	10,5	105 917	333 681	100,0	3,2	10,1
10 - 19 BETTEN	I 249 688	863 262	93,0	3,5		494 863	1 729 862	93,6	3,5	
	A 21 298	65 411	7,0	3,1		39 705	119 070	6,4	3,0	
	Z 270 986	928 673	100,0	3,4	14,2	534 568	1 848 932	100,0	3,5	13,4
20 - 49 BETTEN	I 664 911	1 842 738	90,3	2,8		1 310 085	3 673 615	91,1	2,8	
	A 78 479	196 975	9,7	2,5		147 302	359 279	8,9	2,4	
	Z 743 390	2 039 713	100,0	2,7	20,4	1 457 387	4 032 894	100,0	2,8	19,2
50 - 99 BETTEN	I 417 357	1 016 462	85,5	2,4		814 787	2 004 699	86,4	2,5	
	A 82 433	172 749	14,5	2,1		154 253	316 048	13,6	2,4	
	Z 499 790	1 189 211	100,0	2,4	29,2	969 040	2 320 747	100,0	2,4	27,0
100 UND MEHR BETTEN	I 453 500	1 000 598	75,0	2,2		891 441	1 983 442	75,9	2,2	
	A 176 610	332 957	25,0	1,9		341 182	629 782	24,1	1,8	
	Z 630 110	1 333 555	100,0	2,1	38,4	1 232 623	2 613 224	100,0	2,1	35,7
SUMME	I 1 834 845	4 876 490	86,2	2,7		3 609 404	9 702 724	87,0	2,7	
	A 362 732	780 409	13,8	2,2		690 131	1 446 754	13,0	2,1	
	Z 2 197 577	5 656 899	100,0	2,6	22,0	4 299 535	11 149 478	100,0	2,6	20,6
ERHOLUNGS-FERIENR.										
1 - 9 BETTEN	I 156	1 348	100,0	8,6		319	3 084	100,0	9,7	
	A 0	0	0,0			1	1	0,0	1,0	
	Z 156	1 348	100,0	8,6	22,2	320	3 085	100,0	9,6	24,1
10 - 19 BETTEN	I 1 561	8 847	99,4	5,7		3 286	16 493	99,6	5,0	
	A 10	49	0,6	4,9		11	62	0,4	5,6	
	Z 1 571	8 896	100,0	5,7	19,0	3 297	16 555	100,0	5,0	16,8
20 - 49 BETTEN	I 30 384	189 593	99,1	6,2		57 278	351 367	99,3	6,1	
	A 447	1 771	0,9	4,0		541	2 311	0,7	4,3	
	Z 30 831	191 364	100,0	6,2	32,5	57 819	353 678	100,0	6,1	28,5
50 - 99 BETTEN	I 55 842	318 490	98,7	5,7		107 012	608 469	98,8	5,7	
	A 472	4 312	1,3	9,1		788	7 550	1,2	9,6	
	Z 56 314	322 802	100,0	5,7	35,7	107 800	616 019	100,0	5,7	32,3
100 UND MEHR BETTEN	I 47 800	265 220	97,7	5,5		92 977	532 308	98,3	5,7	
	A 856	6 162	2,3	7,2		1 167	9 064	1,7	7,8	
	Z 48 656	271 382	100,0	5,6	32,6	94 144	541 372	100,0	5,8	30,8
SUMME	I 135 743	783 498	98,5	5,8		260 872	1 511 721	98,8	5,8	
	A 1 785	12 294	1,5	6,9		2 508	18 988	1,2	7,6	
	Z 137 528	795 792	100,0	5,8	33,5	263 380	1 530 709	100,0	5,8	30,5
HEILST.U. SANATORIEN										
1 - 9 BETTEN	I 28	703	98,2	25,1		47	1 299	99,0	27,6	
	A 1	13	1,8	13,0		1	13	1,0	13,0	
	Z 29	716	100,0	24,7	39,3	48	1 312	100,0	27,3	34,2
10 - 19 BETTEN	I 382	6 517	97,1	17,1		679	10 943	97,0	16,1	
	A 17	193	2,9	11,4		36	336	3,0	9,3	
	Z 399	6 710	100,0	16,8	30,6	715	11 279	100,0	15,8	24,4
20 - 49 BETTEN	I 5 039	102 463	99,2	20,3		8 867	169 311	99,2	19,1	
	A 115	775	0,8	6,7		154	1 366	0,8	8,9	
	Z 5 154	103 238	100,0	20,0	43,9	9 021	170 677	100,0	18,9	34,5
50 - 99 BETTEN	I 11 787	277 028	99,5	23,5		22 650	483 479	99,5	21,3	
	A 99	1 321	0,5	13,3		220	2 583	0,5	11,7	
	Z 11 886	278 349	100,0	23,4	49,7	22 870	486 062	100,0	21,3	41,2
100 UND MEHR BETTEN	I 57 354	1 668 140	99,7	29,1		117 575	3 139 700	99,7	26,7	
	A 416	4 918	0,3	11,8		783	9 985	0,3	12,8	
	Z 57 770	1 673 058	100,0	29,0	75,8	118 358	3 149 685	100,0	26,6	67,8
SUMME	I 74 590	2 054 851	99,6	27,5		149 818	3 804 732	99,6	25,4	
	A 648	7 220	0,4	11,1		1 194	14 283	0,4	12,0	
	Z 75 238	2 062 071	100,0	27,4	68,2	151 012	3 819 015	100,0	25,3	59,9
FERIENH. FERIENWOHN.										
1 - 9 BETTEN	I 4 083	42 459	94,4	10,4		8 046	86 731	95,9	10,8	
	A 323	2 538	5,6	7,9		477	3 696	4,1	7,7	
	Z 4 406	44 997	100,0	10,2	11,2	8 523	90 427	100,0	10,6	10,7
10 - 19 BETTEN	I 2 184	19 170	89,8	8,8		4 124	39 978	91,0	9,7	
	A 273	2 183	10,2	8,0		505	3 932	9,0	7,8	
	Z 2 457	21 353	100,0	8,7	9,6	4 629	43 910	100,0	9,5	9,4
20 - 49 BETTEN	I 3 687	28 479	92,2	7,7		6 915	57 883	92,5	8,4	
	A 367	2 405	7,8	6,6		701	4 675	7,5	6,7	
	Z 4 054	30 884	100,0	7,6	12,2	7 616	62 558	100,0	8,2	11,7
50 - 99 BETTEN	I 2 921	19 533	88,9	6,7		6 201	41 672	88,3	6,7	
	A 699	2 450	11,1	3,5		1 494	5 541	11,7	3,7	
	Z 3 620	21 983	100,0	6,1	14,2	7 695	47 213	100,0	6,1	14,4
100 UND MEHR BETTEN	I 21 057	170 438	89,1	8,1		47 395	380 051	93,2	8,0	
	A 235	20 771	10,9	4,9		5 294	27 642	6,8	5,2	
	Z 25 292	191 209	100,0	7,6	20,2	52 689	407 693	100,0	7,7	20,5
SUMME	I 33 932	280 079	90,2	8,3		72 681	606 315	93,0	8,3	
	A 897	30 347	9,8	5,1		8 471	45 486	7,0	5,4	
	Z 39 829	310 426	100,0	7,8	15,7	81 152	651 801	100,0	8,0	15,6

*) OHNE SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA NACH BETRIEBSARTEN UND GROESSENKlassen NICHT AUFGETEILT.
1) ANTEIL DER INLAENDER BZW. AUSLAENDER AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN DER JEWELIGEN GROESSENKlasse.

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Februar 1977				Januar - Februar 1977			
	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen	
	insgesamt	insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	insgesamt	insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer
	Anzahl		%	Tage	Anzahl		%	Tage
HOTELS								
AUSLAND ZUSAMMEN	254460	502918	100,0	2,0	489653	944894	100,0	1,9
EUROPA ZUSAMMEN	184105	356120	70,8	1,9	350015	658697	69,7	1,9
EG-MITGL.LAENDER	120595	229161	45,6	1,9	228792	422964	44,8	1,8
BELGIEN	12796	25652	5,1	2,0	23920	46030	4,9	1,9
LUXEMBURG								
FRANKREICH	20005	37313	7,4	1,9	37254	68412	7,2	1,8
ITALIEN ¹⁾	15468	29533	5,9	1,9	29079	54651	5,8	1,9
NIEDERLANDE	36948	71524	14,2	1,8	74584	130636	13,8	1,8
DAENEMARK	7869	14694	2,9	1,9	14416	26088	2,8	1,8
GROSSBRIT.NORDIRLAND	24903	49108	9,8	2,0	48391	94883	10,0	2,0
IRLAND	606	1337	0,3	2,2	1148	2264	0,2	2,0
EFTA-MITGL.LAENDER	39351	74960	14,9	1,9	73923	139030	14,7	1,9
ISLAND	172	325	0,1	1,9	310	631	0,1	2,0
NORWEGEN	3546	6827	1,4	1,9	6349	11702	1,2	1,8
OESTERREICH	11232	21449	4,3	1,9	21126	40821	4,3	1,9
PORTUGAL	785	1826	0,4	2,3	1631	3256	0,3	2,0
SCHWEDEN	10581	18360	3,7	1,7	19061	32368	3,4	1,7
SCHWEIZ	13035	26173	5,2	2,0	25446	50252	5,3	2,0
UEBRIGES EUROPA	24159	51999	10,3	2,2	47300	96703	10,2	2,0
FINNLAND	2545	5014	1,0	2,0	4486	8407	0,9	1,9
GRIECHENLAND ¹⁾	2781	5517	1,1	2,0	5173	10093	1,1	2,0
JUGOSLAWIEN ¹⁾	4320	9420	1,9	2,2	8763	17787	1,9	2,0
POLEN	1126	3976	0,8	3,5	2024	7003	0,7	3,5
SOWJETUNION	1191	2928	0,6	2,5	2203	5279	0,6	2,4
SPANIEN ¹⁾	5266	10942	2,2	2,1	10001	19753	2,1	2,0
TSSCHECHOSLOWAKEI	1020	2070	0,4	2,0	1991	3888	0,4	2,0
TUERKEI ¹⁾	3125	6581	1,3	2,1	6204	13064	1,4	2,1
SONST.EUROP.LAENDER	2785	5551	1,1	2,0	6455	11429	1,2	1,8
AFRIKA	4233	11955	2,4	2,8	9010	25085	2,7	2,8
SUEDAFRIKA	1063	2205	0,4	2,1	2550	5858	0,6	2,3
UEBRIGES AFRIKA	3170	9750	1,9	3,1	6460	19227	2,0	3,0
ASIEN	16976	34598	6,9	2,0	32090	64774	6,9	2,0
ISRAEL	1539	3331	0,7	2,2	3300	6838	0,7	2,1
JAPAN	9996	17681	3,5	1,8	18031	32061	3,4	1,8
UEBRIGES ASIEN	5441	13586	2,7	2,5	10759	25875	2,7	2,4
AMERIKA	47275	96692	19,2	2,0	93679	187720	19,9	2,0
ARGENTINIEN	829	1924	0,4	2,3	1767	3804	0,4	2,2
BRASILIEN	1708	3148	0,6	1,8	3692	7228	0,8	2,0
CHILE	577	837	0,2	1,5	914	1550	0,2	1,7
KANADA	3804	7379	1,5	1,9	7534	14628	1,5	1,9
MEXIKO	800	1542	0,3	1,9	1236	2545	0,3	2,1
VEREINIGTE STAATEN	37673	77836	15,5	2,1	74504	149899	15,9	2,0
UEBRIGES AMERIKA	1884	4026	0,8	2,1	4032	8066	0,9	2,0
AUSTRALIEN	1509	3028	0,6	2,0	4244	7685	0,8	1,8
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	362	525	0,1	1,5	615	933	0,1	1,5

FUSSNOTEN SIEHE S. 16

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Februar 1977				Januar - Februar 1977			
	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen	
	insgesamt	insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	insgesamt	insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer
	Anzahl		%	Tage	Anzahl		%	Tage
HOTELS GARNIS								
AUSLAND ZUSAMMEN	65977	151957	100.0	2.3	123291	275327	100.0	2.2
EUROPA ZUSAMMEN	49220	110380	72.6	2.2	89084	194389	70.6	2.2
EG-MITGL.LAENDER	28678	61041	40.2	2.1	50603	104581	38.0	2.1
BELGIEN	3557	7725	5.1	2.2	5959	12115	4.4	2.0
LUXEMBURG								
FRANKREICH	5860	13093	8.6	2.2	9816	21192	7.7	2.2
ITALIEN ¹⁾	4311	9536	6.3	2.2	7568	15715	5.7	2.1
NIEDERLANDE	7445	13576	8.9	1.8	13799	24801	9.0	1.8
DAENEMARK	2456	5348	3.5	2.2	4182	9050	3.3	2.2
GROSSBRIT.NORDIRLAND	4938	11467	7.5	2.3	9046	21139	7.7	2.3
IRLAND	111	296	0.2	2.7	233	569	0.2	2.4
EFTA-MITGL.LAENDER	10584	23956	15.8	2.3	19249	42891	15.6	2.2
ISLAND	96	228	0.2	2.4	161	384	0.1	2.4
NORWEGEN	782	2156	1.4	2.8	1233	3185	1.2	2.6
OESTERREICH	3571	7976	5.2	2.2	6399	14601	5.3	2.3
PORTUGAL	286	909	0.6	3.2	571	1705	0.6	3.0
SCHWEDEN	2201	4586	3.0	2.1	4172	8546	3.1	2.0
SCHWEIZ	3648	8101	5.3	2.2	6713	14470	5.3	2.2
UEBRIGES EUROPA	9958	25383	16.7	2.5	19232	46917	17.0	2.4
FINNLAND	465	1389	0.9	3.0	803	2099	0.8	2.6
GRIECHENLAND ¹⁾	1011	2880	1.9	2.8	2340	5770	2.1	2.5
JUGOSLAWIEN ¹⁾	2571	5738	3.8	2.2	4546	10425	3.8	2.3
POLEN	646	2179	1.4	3.4	1251	4039	1.5	3.2
SOWJETUNION	311	665	0.4	2.1	644	1436	0.5	2.2
SPANIEN ¹⁾	1216	3583	2.4	2.9	2178	6038	2.2	2.8
TSCHECHOSLOWAKEI	473	1490	1.0	3.2	830	2409	0.9	2.9
TUERKEI ⁴⁾	2380	5078	3.3	2.1	4728	9866	3.6	2.1
SONST.EUROP.LAENDER	885	2381	1.6	2.7	1912	4835	1.8	2.5
AFRIKA	1305	5454	3.6	4.2	2610	10401	3.8	4.0
SUEDAFRIKA	287	718	0.5	2.5	656	1552	0.6	2.4
UEBRIGES AFRIKA	1018	4736	3.1	4.7	1954	8849	3.2	4.5
ASIEN	4813	12611	8.3	2.6	8290	21957	8.0	2.6
ISRAEL	623	1635	1.1	2.6	1093	2747	1.0	2.5
JAPAN	2253	5596	3.7	2.5	3703	8770	3.2	2.4
UEBRIGES ASIEN	1937	5380	3.5	2.8	3494	10440	3.8	3.0
AMERIKA	9902	21989	14.5	2.2	20891	44036	16.0	2.1
ARGENTINIEN	354	912	0.6	2.6	723	1861	0.7	2.6
BRASILIEN	559	1496	1.0	2.7	1161	2931	1.1	2.5
CHILE	120	288	0.2	2.4	248	730	0.3	2.9
KANADA	601	1240	0.8	2.1	1104	2228	0.8	2.0
MEXIKO	105	220	0.1	2.1	251	461	0.2	1.8
VEREINIGTE STAATEN	7668	16743	11.0	2.2	16306	33611	12.2	2.1
UEBRIGES AMERIKA	495	1090	0.7	2.2	1098	2214	0.8	2.0
AUSTRALIEN	677	1435	0.9	2.1	2320	4411	1.6	1.9
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	60	88	0.1	1.5	96	133	0.0	1.4

FUSSNOTEN SIEHE S. 16

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslands Gäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Februar 1977				Januar - Februar 1977			
	Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halts- dauer
	insgesamt	insgesamt	An- teil		insgesamt	insgesamt	An- teil	
	Anzahl		%	Tage	Anzahl		%	Tage
GASTHOEFE								
AUSLAND ZUSAMMEN	23634	62055	100,0	2,6	43438	112339	100,0	2,6
EUROPA ZUSAMMEN	20205	52827	85,1	2,6	37149	94448	84,1	2,5
EG-MITGL.LAENDER	13797	35223	56,8	2,6	25627	62751	55,9	2,4
BELGIEN]	1537	3949	6,4	2,6	3190	7697	6,9	2,4
LUXEMBURG]								
FRANKREICH	2157	6483	10,4	3,0	3613	10274	9,1	2,8
ITALIEN ¹⁾	1047	3050	4,9	2,9	1836	5195	4,6	2,8
NIEDERLANDE	7421	16291	26,3	2,2	13788	29235	26,0	2,1
DAENEMARK	498	953	1,5	1,9	979	1767	1,6	1,8
GROSSBRIT.NORDIRLAND	1093	4384	7,1	4,0	2158	8443	7,5	3,9
IRLAND	44	113	0,2	2,6	63	140	0,1	2,2
EFTA-MITGL.LAENDER	3817	9659	15,6	2,5	6491	16695	14,9	2,6
ISLAND	28	153	0,2	5,5	40	172	0,2	4,3
NORWEGEN	126	242	0,4	1,9	219	590	0,5	2,7
OESTERREICH	1642	4352	7,0	2,7	2964	7582	6,7	2,6
PORTUGAL	48	147	0,2	3,1	68	247	0,2	3,6
SCHWEDEN	611	904	1,5	1,5	896	1522	1,4	1,7
SCHWEIZ	1362	3861	6,2	2,8	2304	6582	5,9	2,9
UEBRIGES EUROPA	2591	7945	12,8	3,1	5031	15002	13,4	3,0
FINNLAND	143	299	0,5	2,1	209	426	0,4	2,0
GRIECHENLAND ¹⁾	216	755	1,2	3,5	391	1361	1,2	3,5
JUGOSLAWIEN ¹⁾	1091	3691	5,9	3,4	2251	6794	6,0	3,0
POLEN	74	340	0,5	4,6	157	769	0,7	4,9
SOWJETUNION	89	166	0,3	1,9	112	229	0,2	2,0
SPANIEN ¹⁾	225	571	0,9	2,5	435	1153	1,0	2,7
TSCHECHOSLOWAKEI	199	539	0,9	2,7	332	896	0,8	2,7
TUERKEI ¹⁾	359	1150	1,9	3,2	769	2526	2,2	3,3
SONST.EUROP.LAENDER	195	434	0,7	2,2	375	848	0,8	2,3
AFRIKA	149	803	1,3	5,4	455	1840	1,6	4,0
SUEDAFRIKA	43	115	0,2	2,7	136	356	0,3	2,6
UEBRIGES AFRIKA	106	688	1,1	6,5	319	1484	1,3	4,7
ASIEN	417	1165	1,9	2,8	697	2355	2,1	3,4
ISRAEL	38	151	0,2	4,0	72	249	0,2	3,5
JAPAN	260	471	0,8	1,8	344	683	0,6	2,0
UEBRIGES ASIEN	119	543	0,9	4,6	281	1423	1,3	5,1
AMERIKA	2765	7039	11,3	2,5	4893	13027	11,6	2,7
ARGENTINIEN	16	67	0,1	4,2	42	132	0,1	3,1
BRASILIEN	47	188	0,3	4,0	76	295	0,3	3,9
CHILE	3	7	0,0	2,3	12	16	0,0	1,3
KANADA	280	501	0,8	1,8	445	794	0,7	1,8
MEXIKO	12	21	0,0	1,8	16	52	0,0	3,3
VEREINIGTE STAATEN	2295	5882	9,5	2,6	4088	11069	9,9	2,7
UEBRIGES AMERIKA	112	373	0,6	3,3	214	669	0,6	3,1
AUSTRALIEN	94	137	0,2	1,5	240	585	0,5	2,4
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	4	84	0,1	21,0	4	84	0,1	21,0

FUSSNOTEN SIEHE S. 16

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslands­gäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Februar 1977				Januar - Februar 1977			
	Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halts- dauer
	insgesamt	insgesamt	An- teil		insgesamt	insgesamt	An- teil	
	Anzahl		%	Tage	Anzahl		%	Tage
<u>FREMDENH.U.PENSION</u>								
AUSLAND ZUSAMMEN	18661	63479	100,0	3,4	33749	114194	100,0	3,4
EUROPA ZUSAMMEN	14287	49240	77,6	3,4	24867	85606	75,0	3,4
EG-MITGL.LAENDER	7640	30017	47,3	3,9	12933	49175	43,1	3,8
BELGIEN	914	4112	6,5	4,5	1422	6656	5,8	4,7
LUXEMBURG								
FRANKREICH	1268	4568	7,2	3,6	2155	6992	6,1	3,2
ITALIEN ¹⁾	1016	2983	4,7	2,9	1827	5208	4,6	2,9
NIEDERLANDE	2802	12204	19,2	4,4	4705	19383	17,0	4,1
DAENEMARK	685	2003	3,2	2,9	1017	3248	2,8	3,2
GROSSBRIT.NORDIRLAND	928	4032	6,4	4,3	1746	7444	6,5	4,3
IRLAND	27	115	0,2	4,3	61	244	0,2	4,0
EFTA-MITGL.LAENDER	3602	10592	16,7	2,9	6213	18793	16,5	3,0
ISLAND	3	6	0,0	2,0	11	21	0,0	1,9
NORWEGEN	213	494	0,8	2,3	272	672	0,6	2,5
OESTERREICH	1696	4385	6,9	2,6	3033	8081	7,1	2,7
PORTUGAL	52	212	0,3	4,1	100	378	0,3	3,8
SCHWEDEN	444	984	1,6	2,2	673	1652	1,4	2,5
SCHWEIZ	1194	4511	7,1	3,8	2124	7989	7,0	3,8
UEBRIGES EUROPA	3045	8631	13,6	2,8	5721	17638	15,4	3,1
FINNLAND	65	179	0,3	2,8	117	324	0,3	2,8
GRIECHENLAND ¹⁾	399	1480	2,3	3,7	762	2553	2,2	3,4
JUGOSLAWIEN ¹⁾	1056	2830	4,5	2,7	1889	5089	4,5	2,7
POLEN	65	326	0,5	5,0	215	2207	1,9	10,3
SOWJETUNION	86	241	0,4	2,8	157	455	0,4	2,9
SPANIEN ¹⁾	168	506	0,8	3,0	285	1030	0,9	3,6
TSCHECHOSLOWAKEI	88	274	0,4	3,1	166	476	0,4	2,9
TUERKEI ¹⁾	965	2352	3,7	2,4	1819	4449	3,9	2,4
SONST.EUROP.LAENDER	153	443	0,7	2,9	311	1055	0,9	3,4
AFRIKA	312	1555	2,4	5,0	675	2793	2,4	4,1
SUEDAFRIKA	86	226	0,4	2,6	221	669	0,6	3,0
UEBRIGES AFRIKA	226	1329	2,1	5,9	454	2124	1,9	4,7
ASIEN	1145	4300	6,8	3,8	2208	7879	6,9	3,6
ISRAEL	208	632	1,0	3,0	316	987	0,9	3,1
JAPAN	332	988	1,6	3,0	570	1672	1,5	2,9
UEBRIGES ASIEN	605	2680	4,2	4,4	1322	5220	4,6	3,9
AMERIKA	2638	7714	12,2	2,9	5107	15784	13,8	3,1
ARGENTINIEN	57	165	0,3	2,9	110	451	0,4	4,1
BRASILIEN	214	465	0,7	2,2	406	988	0,9	2,4
CHILE	49	831	1,3	17,0	78	1606	1,4	20,6
KANADA	338	907	1,4	2,7	576	1657	1,5	2,9
MEXIKO	38	107	0,2	2,8	48	179	0,2	3,7
VEREINIGTE STAATEN	1757	4757	7,5	2,7	3595	10010	8,8	2,8
UEBRIGES AMERIKA	185	482	0,8	2,6	294	893	0,8	3,0
AUSTRALIEN	262	647	1,0	2,5	825	2004	1,8	2,4
<u>NICHT NAEH.BEZ.AUSL.</u>	17	23	0,0	1,4	67	128	0,1	1,9

FUSSNOTEN SIEHE S. 16

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Februar 1977				Januar - Februar 1977			
	Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	Ankünfte	Übernachtungen		Aufent- halts- dauer
	insgesamt	insgesamt	An- teil		insgesamt	insgesamt	An- teil	
	Anzahl		%	Tage	Anzahl		%	Tage
BEHERR.GEWERBE ZUS.								
AUSLAND ZUSAMMEN	362732	780409	100,0	2,2	690131	1446754	100,0	2,1
EUROPA ZUSAMMEN	267817	568567	72,9	2,1	501115	1033140	71,4	2,1
EG-MITGL.LAENDER	170710	355442	45,5	2,1	317955	639471	44,2	2,0
BELGIEN	18804	41438	5,3	2,2	34491	72498	5,0	2,1
LUXEMBURG								
FRANKREICH	29290	61457	7,9	2,1	52838	106870	7,4	2,0
ITALIEN ¹⁾	21842	45102	5,8	2,1	40310	80769	5,6	2,0
NIEDERLANDE	56616	113595	14,6	2,0	106876	204055	14,1	1,9
DAENEMARK	11508	22998	2,9	2,0	20594	40153	2,8	1,9
GROSSBRIT.NORDIRLAND	31862	68991	8,8	2,2	61341	131909	9,1	2,2
IRLAND	788	1861	0,2	2,4	1505	3217	0,2	2,1
EFTA-MITGL.LAENDER	57354	119167	15,3	2,1	105876	217409	15,0	2,1
ISLAND	299	712	0,1	2,4	522	1208	0,1	2,3
NORWEGEN	4667	9719	1,2	2,1	8073	16149	1,1	2,0
OESTERREICH	18141	38162	4,9	2,1	33522	71085	4,9	2,1
PORTUGAL	1171	3094	0,4	2,6	2370	5586	0,4	2,4
SCHWEDEN	13837	24834	3,2	1,8	24802	44088	3,0	1,8
SCHWEIZ	19239	42646	5,5	2,2	36587	79293	5,5	2,2
UEBRIGES EUROPA	39753	93958	12,0	2,4	77284	176260	12,2	2,3
FINNLAND	3218	6881	0,9	2,1	5615	11256	0,8	2,0
GRIECHENLAND ¹⁾	4407	10632	1,4	2,4	8666	19777	1,4	2,3
JUGOSLAWIEN ¹⁾	9038	21679	2,8	2,4	17449	40095	2,8	2,3
POLEN	1911	6821	0,9	3,6	3647	14018	1,0	3,8
SOWJETUNION	1677	4000	0,5	2,4	3116	7399	0,5	2,4
SPANIEN ¹⁾	6875	15602	2,0	2,3	12899	27974	1,9	2,2
TSCHECHOSLOWAKEI	1780	4373	0,6	2,5	3319	7669	0,5	2,3
TUERKEI ¹⁾	6829	15161	1,9	2,2	13520	29905	2,1	2,2
SONST.EUROP.LAENDER	4018	8809	1,1	2,2	9053	18167	1,3	2,0
AFRIKA	5999	19767	2,5	3,3	12750	40119	2,8	3,1
SUEDAFRIKA	1479	3264	0,4	2,2	3563	9435	0,6	2,4
UEBRIGES AFRIKA	4520	16503	2,1	3,7	9187	31684	2,2	3,4
ASIEN	23351	52674	6,7	2,3	43285	96965	6,7	2,2
ISRAEL	2408	5749	0,7	2,4	4781	10821	0,7	2,3
JAPAN	12841	24736	3,2	1,9	22648	43186	3,0	1,9
UEBRIGES ASIEN	8102	22189	2,8	2,7	15856	42958	3,0	2,7
AMERIKA	62580	133434	17,1	2,1	124570	260567	18,0	2,1
ARGENTINIEN	1256	3068	0,4	2,4	2642	6248	0,4	2,4
BRASILIEN	2528	5297	0,7	2,1	5335	11442	0,8	2,1
CHILE	749	1963	0,3	2,6	1252	3902	0,3	3,1
KANADA	5023	10027	1,3	2,0	9659	19307	1,3	2,0
MEXIKO	955	1890	0,2	2,0	1551	3237	0,2	2,1
VEREINIGTE STAATEN	49393	105218	13,5	2,1	98493	204589	14,1	2,1
UEBRIGES AMERIKA	2676	5971	0,8	2,2	5638	11842	0,8	2,1
AUSTRALIEN	2542	5247	0,7	2,1	7629	14685	1,0	1,9
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	443	720	0,1	1,6	782	1278	0,1	1,6

*) OHNE SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA DIE ANKUNFTE U. UEBERNACHTUNGEN IN DEN BETRIEBSARTEN NACH DEM STAENDIGEN WOHNSITZ NICHT AUFGETEILT SIND.

1) DIE ZAHLEN KOENNEN DURCH AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER UEBERHOEHT SEIN.

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz^{*)}

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Februar 1977						Januar - Februar 1977					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Febr. 1976 1)	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Febr. 1976 1)	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Febr. 1976 1)	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Febr. 1976 1)	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
INSGESAMT												
AUSLAND ZUSAMMEN	385454	6,0	900521	10,2	100,0	2,3	726623	4,9	1634911	6,1	100,0	2,3
EUROPA ZUSAMMEN	289194	7,4	670533	11,6	74,5	2,3	535092	5,3	1193451	6,5	73,0	2,2
EG-MITGL.LAENDER	186562	10,5	430040	16,6	47,8	2,3	342775	8,0	755972	10,1	46,2	2,2
BELGIEN	19901	11,1	49090	29,4	5,5	2,5	36092	10,5	83029	18,1	5,1	2,3
LUXEMBURG												
FRANKREICH	30650	1,2	69738	2,6	7,7	2,3	54752	0,9	117707	1,2	7,2	2,1
ITALIEN ²⁾	22263	2,2	48600	3,9	5,4	2,2	40939	6,6	86347	9,9	5,3	2,1
NIEDERLANDE	62644	22,4	146444	31,9	16,3	2,3	117170	20,0	260507	25,5	15,9	2,2
DAENEMARK	17637	13,2	40800	21,0	4,5	2,3	29497	6,5	64475	11,4	3,9	2,2
GROSSBRIT.NORDIRLAND	32669	3,7	73368	5,0	8,1	2,2	62807	6,0	140544	5,6	8,6	2,2
IRLAND	798	45,6	2000	40,9	0,2	2,5	1518	37,6	3363	28,2	0,2	2,2
EFTA-MITGL.LAENDER	62017	3,6	137790	6,9	15,3	2,2	113351	2,4	245977	3,9	15,0	2,2
ISLAND	305	2,3	718	3,6	0,1	2,4	528	5,4	1214	11,3	0,1	2,3
NORWEGEN	5291	1,2	11677	3,8	1,3	2,2	9319	2,7	19345	0,6	1,2	2,1
OESTERREICH	18609	5,8	40626	7,0	4,5	2,2	34383	4,7	75433	7,0	4,6	2,2
PORTUGAL	1193	11,0	3267	1,2	0,4	2,7	2413	8,6	5862	4,3	0,4	2,4
SCHWEDEN	16537	4,5	31296	2,2	3,5	1,9	28728	0,3	53042	1,5	3,2	1,8
SCHWEIZ	20082	2,7	50206	11,1	5,6	2,5	37980	2,8	91081	6,3	5,6	2,4
UEBRIGES EUROPA	40615	0,2	102703	0,7	11,4	2,5	78966	1,6	191502	2,8	11,7	2,4
FINNLAND	3349	13,9	7462	29,5	0,8	2,2	5863	8,6	12436	26,2	0,8	2,1
GRIECHENLAND ²⁾	4525	2,9	11552	6,0	1,3	2,6	8922	0,2	21311	1,9	1,3	2,4
JUGOSLAWIEN ²⁾	9162	15,3	23083	11,2	2,6	2,5	17734	2,4	43276	0,8	2,6	2,4
POLEN	1963	2,6	7794	14,9	0,9	4,0	3778	1,0	15936	38,5	1,0	4,2
SOWJETUNION	1711	3,0	4093	30,0	0,5	2,4	3159	1,2	7552	15,5	0,5	2,4
SPANIEN ²⁾	7035	10,3	16904	1,0	1,9	2,4	13122	7,0	29675	1,7	1,8	2,3
TSSCHECHOSLOWAKEI	1807	9,1	4687	1,6	0,5	2,6	3368	6,3	8332	0,9	0,5	2,5
TUERKEI ²⁾	6973	3,2	17961	2,3	2,0	2,6	13787	3,7	34013	0,9	2,1	2,5
SONST.EUROPA.LAENDER	4090	4,6	9167	4,8	1,0	2,2	9233	8,5	18971	12,0	1,2	2,1
AFRIKA	6193	9,5	24142	31,4	2,7	3,9	13095	17,6	46819	26,6	2,9	3,6
SUEJAFRIKA	1538	3,9	4695	33,0	0,5	3,1	3685	5,9	10621	21,3	0,6	2,9
UEBRIGES AFRIKA	4655	11,4	19447	31,0	2,2	4,2	9410	22,9	36198	28,3	2,2	3,8
ASIEN	23679	0,6	57804	0,8	6,4	2,4	43821	1,3	104159	1,2	6,4	2,4
ISRAEL	2439	3,9	5888	9,7	0,7	2,4	4819	7,7	11050	16,7	0,7	2,3
JAPAN	12973	4,4	26917	7,4	3,0	2,1	22857	5,7	46142	7,5	2,8	2,0
UEBRIGES ASIEN	8267	6,6	24999	2,9	2,8	3,0	16145	1,6	46967	4,6	2,9	2,9
AMERIKA	63275	4,1	141347	8,1	15,7	2,2	125936	4,6	273178	6,3	16,7	2,2
ARGENTINIEN	1274	13,0	3206	17,4	0,4	2,5	2668	9,6	6526	14,0	0,4	2,4
BRASILIEN	2565	30,8	6364	36,6	0,7	2,5	5401	27,8	13080	32,8	0,8	2,4
CHILE	753	38,9	2084	78,4	0,2	2,8	1258	16,9	4035	37,7	0,2	3,2
KANADA	5080	0,2	10669	1,4	1,2	2,1	9771	1,7	20210	0,0	1,2	2,1
MEXIKO	972	16,0	2317	9,6	0,3	2,4	1578	14,8	3892	23,3	0,2	2,5
VEREINIGTE STAATEN	49910	6,6	109669	12,1	12,2	2,2	99532	7,2	211808	10,2	13,0	2,1
UEBRIGES AMERIKA	2721	1,4	7038	14,6	0,8	2,6	5728	20,0	13627	18,8	0,8	2,4
AUSTRALIEN	2574	12,5	5764	1,5	0,6	2,2	7735	18,6	15711	12,7	1,0	2,0
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	539	71,7	931	102,0	0,1	1,7	944	65,3	1593	78,6	0,1	1,7

*) ALLE BUNDESLAENDER (EINSCHL.SCHLESWIG-HOLSTEIN).

1) SIEHE EINFUEHRUNG, UMFANG DER ERHEBUNG, SEITE 3.

2) DIE ZAHLEN KOENNEN DURCH AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER UEBERHOEHT SEIN.

**6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Februar 1977^{*)}**

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
<u>GROSSSTAEDTE</u>								
AUGSBURG, STADT	7 665	1 686	9 351	15 164	2 785	17 949	1,9	28,4
BERLIN (WEST), STADT	56 013	11 989	68 002	146 956	37 274	184 230	2,7	44,4
BIELEFELD, STADT	10 541	633	11 174	18 659	1 343	20 002	1,8	38,0
BONN, STADT	18 154	4 399	22 553	31 566	10 133	41 699	1,8	36,4
BREMEN, STADT	15 723	3 996	19 719	32 334	7 998	40 332	2,0	45,3
DORTMUND, STADT	10 880	1 163	12 043	20 165	2 283	22 448	1,9	42,4
DUESSELDORF, STADT	35 482	17 244	52 726	65 297	33 792	99 089	1,9	43,3
ESSEN, STADT	12 853	1 126	13 979	29 172	2 216	31 388	2,2	44,5
FRANKFURT AM MAIN, STADT	46 569	41 517	88 086	93 775	76 323	170 098	1,9	43,4
FREIBURG IM BREISGAU, STADT	8 702	1 935	10 637	19 036	4 421	23 457	2,2	31,3
HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT	64 556	21 957	86 513	116 218	41 292	157 510	1,8	34,5
HANNOVER, LANDESHAUPTSTADT	25 733	3 593	29 326	40 521	6 757	47 278	1,6	40,6
HEIDELBERG, STADT	7 782	5 132	12 914	13 141	8 535	21 676	1,7	23,1
KARLSRUHE, STADT	10 888	2 232	13 120	20 378	4 577	24 955	1,9	31,9
KASSEL, STADT, MIT WILHELMSHOEHE	10 737	1 313	12 050	20 102	1 898	22 000	1,8	28,4
KIEL, STADT, OHNE SCHILKSEE	7 353	1 610	8 963	13 410	4 094	17 504	2,0	35,6
KOBLENZ, STADT	6 303	1 303	7 606	9 714	2 021	11 735	1,5	15,3
KOELN, STADT	44 742	16 473	61 215	98 473	37 060	135 533	2,2	52,7
MAINZ, STADT	11 507	3 238	14 745	28 536	8 680	37 216	2,5	53,3
MANNHEIM, STADT	10 968	2 400	13 368	18 080	3 799	21 879	1,6	34,4
MUENCHEN, STADT	101 294	50 239	151 533	193 916	101 375	295 291	1,9	43,0
MUENSTER (WESTF.), STADT	10 047	860	10 907	17 581	1 346	18 927	1,7	39,6
NUERNBERG, STADT	22 855	6 486	29 341	54 851	18 832	73 683	2,5	50,3
SAARBRUECKEN, STADT	8 521	1 770	10 291	15 129	2 436	17 565	1,7	24,5
STUTTGART, STADT	24 786	8 374	33 160	55 636	15 602	71 238	2,1	38,6
TRIER, STADT	6 789	805	7 594	12 536	1 095	13 631	1,8	21,0
WIESBADEN, LANDESHAUPTSTADT	13 962	3 648	17 610	46 528	7 983	54 511	3,1	47,7
WUERZBURG, STADT	10 113	1 879	11 992	14 920	2 767	17 687	1,5	31,1
<u>HEILBAEDER</u>								
<u>MINERAL-UND MOORBAEDER</u>								
AACHEN, STADT	7 305	1 808	9 113	26 386	3 259	29 645	3,3	47,8
BAD ABBACH, MARKT	651	2	653	15 213	2	15 215	23,3	43,4
BAD AIBLING, STADT	1 527	37	1 564	28 808	171	28 979	18,5	51,6
BAD BELLINGEN	528	16	544	8 394	117	8 511	15,6	16,8
BAD BERTRICH	817	3	820	16 854	48	16 902	20,6	27,6
BAD BRAMSTEDT, STADT	2 612	58	2 670	25 802	111	25 913	9,7	55,3
BAD BRUECKENAU, STADT	1 091	32	1 123	15 749	108	15 857	14,1	25,6
BAD DUERRHEIM	1 766	83	1 849	32 561	204	32 765	17,7	39,0
BAD EILSEN	792		792	19 309		19 309	24,4	44,4
BAD EMS, STADT	730	14	744	12 043	70	12 113	16,3	22,0
BAD FEILNBACH	642	30	672	10 670	218	10 888	16,2	16,2
BAD FUESSING	2 878		2 878	51 527		51 527	17,9	26,1
BAD GANDERSHEIM, STADT	1 396	164	1 560	15 479	467	15 946	10,2	33,3
BAD HERRENALB	3 009	51	3 060	22 893	122	23 015	7,5	18,0
BAD KISSINGEN, STADT	6 923	237	7 160	82 872	336	83 208	11,6	35,1

FUSSNOTE SIEHE S. 22

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Februar 1977^{*)}

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
BAD KOHLGRUB	1 338	7	1 345	19 664	53	19 717	14,7	32,1
BAD KREUZNACH, STADT	2 695	341	3 036	29 630	640	30 270	10,0	45,7
BAD KROZINGEN	1 997	106	2 103	36 816	222	37 038	17,6	36,4
BAD LIEBENZELL, STADT	2 235	369	2 604	15 514	1 256	16 770	6,4	23,1
BAD MERGENTHEIM, STADT	3 303	75	3 378	50 614	769	51 383	15,2	31,7
BAD MUENSTER AM STEIN-EBERNBURG	1 661	33	1 694	19 161	66	19 227	11,4	31,9
BAD NENNDORF	1 825	49	1 874	25 091	56	25 147	13,4	32,5
BAD NEUENHR-AHRWEILER, STADT	4 620	416	5 036	40 713	1 117	41 830	8,3	31,4
BAD NEUSTADT A. D. SAALE, STADT	1 532	18	1 550	23 753	23	23 776	15,3	32,2
BAD PETERSTAL-GRIESBACH	520	16	536	5 481	90	5 571	10,4	8,4
BAD PYRMONT, STADT	2 483	60	2 543	25 096	139	25 235	9,9	19,5
BAD RAPPENAU	1 509	11	1 520	23 816	34	23 850	15,7	36,2
BAD REICHENHALL, STADT	4 307	105	4 412	62 182	465	62 647	13,6	37,7
BAD ROTHENFELDE	1 792	55	1 847	24 237	94	24 331	13,2	34,2
BAD STEBEN, MARKT	1 281	4	1 285	26 134	30	26 164	20,4	39,8
BAD TOELZ, STADT	2 999	118	3 117	41 608	349	41 957	13,5	40,0
BAD WALDSEE, STADT	1 429	13	1 442	20 822	15	20 837	14,5	51,4
BAD WIESSEE	3 236	57	3 293	32 994	415	33 409	10,1	19,9
BADEN BADEN, STADT	5 319	2 454	7 773	29 955	4 580	34 535	4,4	26,2
BADENWEILER	1 107	53	1 160	18 228	332	18 560	16,0	13,5
ORIBURG, BAD, STADT	2 845	4	2 849	55 485	10	55 495	19,5	46,7
FUESSEN, STADT, MIT BAD FAULENBACH	1 089	68	1 157	7 555	225	7 780	6,7	11,9
HERSFELD, BAD, STADT	2 373	84	2 457	11 695	368	12 063	4,9	26,1
HINDELANG, MARKT, MIT BAD OBERDORF	7 730	209	7 939	76 400	2 179	78 579	9,9	43,9
HOMBURG V. D. H., BAD, STADT	3 174	580	3 754	33 224	1 580	34 804	9,3	47,8
HONNEF, BAD, STADT	1 055	54	1 109	18 810	88	18 898	17,0	40,4
HORN-BAD MEINBERG, STADT	2 409	27	2 436	32 438	103	32 541	13,4	21,5
KOENIG, BAD	1 135	29	1 164	14 855	54	14 909	12,8	29,8
LIPPSPRINGE, BAD, STADT	1 233	3	1 236	33 401	3	33 404	27,0	38,9
LIPPSTADT, STADT	2 138	77	2 215	16 224	124	16 348	7,4	31,4
NAUHEIM, BAD, STADT	5 834	344	6 178	81 327	747	82 074	13,3	45,9
NIDDA, STADT, MIT BAD SALZHAUSEN	639		639	11 854		11 854	18,6	25,6
OEYNHAUSEN, BAD, STADT	5 063	64	5 127	80 021	132	80 153	15,6	48,9
ORB, BAD, STADT	1 693	5	1 698	22 640	24	22 664	13,3	11,3
SALZSCHLIRF, BAD	722	1	723	15 574	1	15 575	21,5	26,9
SALZUFLEN, BAD, STADT	5 248	166	5 414	62 167	393	62 560	11,6	26,3
SASSENDORF, BAD	1 036	2	1 038	25 956	2	25 958	25,0	49,5
SCHWALBACH, BAD, STADT	1 565	10	1 575	27 632	11	27 643	17,6	46,9
SODEN AM TAUNUS, BAD, STADT	1 279	216	1 495	16 823	792	17 615	11,8	41,3
SODEN-SALMUENSTER, BAD, STADT	2 178		2 178	47 756		47 756	21,9	63,9
SOODEN-ALLENDORF, BAD, STADT	3 808	7	3 815	43 616	7	43 623	11,4	45,6
WILDBAD IM SCHWARZWALD, STADT	1 879	35	1 914	30 451	186	30 637	16,0	17,8
WILDUNGEN, BAD, STADT	4 223	18	4 241	91 011	26	91 037	21,5	40,0
<u>HEILKLIMATISCHE KURORTE</u>								
ALTENAU, BERGSTADT	6 462	201	6 663	43 083	592	43 675	6,6	30,4
BAD HARZBURG, STADT	6 709	106	6 815	31 730	549	32 279	4,7	27,3

FUSSNOTE SIEHE S. 22

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Februar 1977^{*)}

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl							
BAD SACHSA, STADT	2 203		2 203	25 397		25 397	11,5	28,1
BERCHTESGADEN, MARKT	1 405	55	1 460	11 490	207	11 697	8,0	6,2
BISCHOFSWIESEN	182	1	183	2 088	1	2 089	11,4	1,9
BRAUNLAGE, STADT, MIT HOMEGEISS	13 112	360	13 472	83 317	2 337	85 654	6,4	36,4
CLAUSTHAL-ZELLERFELD, BERGSTADT	1 893	59	1 952	21 376	210	21 586	11,1	39,1
FREUDENSTADT, STADT	7 099	596	7 695	54 277	2 633	56 910	7,4	29,5
GARMISCH-PARTENKIRCHEN, MARKT	12 288	1 390	13 678	91 486	6 509	97 995	7,2	38,5
HINTERZARTEN	4 520	480	5 000	41 752	3 594	45 346	9,1	52,8
HOECHENSCHWAND	1 236	117	1 353	24 286	876	25 162	18,6	47,6
ISNY, STADT	1 719	69	1 788	29 541	195	29 736	16,6	52,7
KOENIGSSEE	309	38	347	2 446	60	2 506	7,2	3,4
KOENIGSTEIN I. TS., STADT	3 480	149	3 629	19 555	325	19 880	5,5	45,3
LENZKIRCH	3 030	551	3 581	24 546	4 010	28 556	8,0	26,0
OBERSTAUFEN, MARKT	4 011	102	4 113	44 643	1 157	45 800	11,1	25,9
OBERSTDORF, MARKT	16 813	851	17 664	173 304	6 670	179 974	10,2	44,3
RAMSAU B. BERCHTESGADEN	1 410	32	1 442	11 008	182	11 190	7,8	12,3
ROTTACH-EGERN	3 738	1 044	4 782	27 888	2 639	30 527	6,4	31,5
SANKT ANDREASBERG, BERGSTADT	5 350	212	5 562	32 824	870	33 694	6,1	42,9
SANKT BLASIEN, STADT	2 826	242	3 068	32 860	1 328	34 188	11,1	42,5
SCHLUCHSEE	1 266	219	1 485	8 987	969	9 956	6,7	10,9
SCHOEMBERG	793		793	26 363		26 363	33,2	52,5
SCHOENAU	579	4	583	8 103	21	8 124	13,9	6,1
SCHOENWALD IM SCHWARZWALD	2 240	227	2 467	17 597	1 337	18 934	7,7	33,4
TEGERNSEE, STADT	1 677	60	1 737	13 046	192	13 238	7,6	24,5
TODTMOOS	1 598	332	1 930	16 271	1 889	18 160	9,4	29,4
WILLINGEN-UPLAND	10 944	327	11 271	63 461	1 525	64 986	5,8	32,3
WINTERBERG, STADT	12 123	2 643	14 766	72 406	10 527	82 933	5,6	41,0
<u>KNEIPPKURORTE</u>								
BAD LAUTERBERG IM HARZ, STADT	2 675	227	2 902	22 523	1 075	23 598	8,1	21,9
BAD WOERISHOFEN, STADT	3 462	93	3 555	58 280	1 110	59 390	16,7	28,0
BERLEBURG, STADT, BAD	2 945	119	3 064	32 617	537	33 154	10,8	30,2
BEVENSEN, STADT	2 135	3	2 138	21 325	30	21 355	10,0	32,9
BOPPARD, STADT, MIT BAD SALZIG	1 511	379	1 890	13 422	974	14 396	7,6	18,3
DETMOLD, STADT	2 564	105	2 669	8 559	525	9 084	3,4	16,0
ENOBACH, BAD	1 119	4	1 123	14 091	98	14 189	12,6	25,0
LAASPHE, STADT	1 496	85	1 581	15 461	281	15 742	10,0	30,4
MALENTE	2 321	9	2 330	15 939	23	15 962	6,9	15,0
MITTELBERG	1 716	100	1 816	22 427	997	23 424	12,9	26,9
SCHNEIDEGG, MARKT	989	14	1 003	10 329	107	10 436	10,4	20,0
SCHMALLEMBERG	7 849	1 124	8 973	48 814	6 560	55 374	6,2	31,4
TITISEE-NEUSTADT	2 473	557	3 030	11 376	1 375	12 751	4,2	11,3
UEBERLINGEN, STADT	1 291	170	1 461	13 558	995	14 553	10,0	19,6
WILDEMANN, BERGSTADT	1 887	36	1 923	9 939	171	10 110	5,3	21,1
<u>SEEBAEUER</u>								
BALTRUM	43		43	261		261	6,1	0,3
BORKUM, STADT	417		417	6 153		6 153	14,8	2,0

FUSSNOTE SIEHE S. 22

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Februar 1977^{*)}

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halte- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
BUESUM	1 237	1	1 238	9 811	36	9 847	8,0	4,3
BURG AUF FEHMARN, STADT	1 030	7	1 037	5 156	21	5 177	5,0	2,6
CUXHAVEN, STADT	2 555	173	2 728	8 661	271	8 932	3,3	2,4
DAHME	442		442	3 467		3 467	7,8	1,8
DAMP	1 692		1 692	17 222		17 222	10,2	10,3
ESENS, STADT	479		479	1 376		1 376	2,9	1,3
GROEMITZ	60		60	456		456	7,6	0,1
GROSSENBOEDE	339		339	3 477		3 477	10,3	5,1
HEILIGENHAFEN, STADT	1 076	2	1 078	2 964	6	2 970	2,8	1,4
MELGÖLAND	500		500	2 668		2 668	5,3	3,8
JUIST	213		213	613		613	2,9	0,3
KAMPEN (SYLT)	118		118	601		601	5,1	0,8
KELLENHUSEN (OSTSEE)	-		-	-		-	-	-
LANGEOOG	633		633	3 655		3 655	5,8	2,3
LIST	30		30	495		495	16,5	0,6
NEBEL	86	1	87	618	12	630	7,2	0,8
NEUHARLINGERSIEL	116		116	535		535	4,6	0,8
NORDDORF	45		45	223		223	5,0	0,3
NORDERNEY, STADT	1 575	1	1 576	10 274	12	10 286	6,5	3,2
RANTUM (SYLT)	354		354	4 436		4 436	12,5	6,4
SANKT PETER ORDING	521		521	4 462		4 462	8,6	1,5
SCHARBEUTZ	583	2	585	1 916	6	1 922	3,3	0,7
SCHOENBERG (HOLSTEIN)	1 052		1 052	8 371		8 371	8,0	7,0
SPIEKEROOG	158		158	334		334	2,1	0,5
TIMMENDORFER STRAND	3 795	20	3 815	13 496	50	13 546	3,6	4,0
TRAVEMUENDE	2 067	850	2 917	6 109	1 356	7 465	2,6	3,3
WANGELS	896		896	7 533		7 533	8,4	6,7
WANGERLAND	128		128	225		225	1,8	0,4
WANGEROOGE	171		171	599		599	3,5	0,5
WENNINGSTEDT (SYLT)	109		109	1 033		1 033	9,5	0,6
WESTERLAND, STADT	2 032	1	2 033	10 904	1	10 905	5,4	2,3
WYK AUF FOEHR, STADT	646		646	7 155		7 155	11,1	3,5
<u>LUFTKURORTE</u>								
BAIERSBRONN	6 529	184	6 713	54 827	1 023	55 850	8,3	16,9
BAYRISCHZELL	2 714	128	2 842	24 141	840	24 981	8,8	40,6
BODENMAIS, MARKT	2 906	83	2 989	26 529	830	27 359	9,2	24,3
BRILON, STADT	1 839	69	1 908	14 588	263	14 851	7,8	21,9
ENZKLOESTERLE	1 399	10	1 409	6 726	65	6 791	4,8	12,3
FELDBERG (SCHWARZWALD)	6 014	719	6 733	43 275	3 817	47 092	7,0	53,0
FISCHEN I. ALLGAEU	4 569	55	4 624	48 515	450	48 965	10,6	42,7
FREYUNG, STADT	1 436	66	1 502	19 941	663	20 604	13,7	24,7
GRAFENAU, STADT	1 642		1 642	15 449		15 449	9,4	21,1
GRAINAU	3 830	175	4 005	33 251	1 008	34 259	8,6	33,2
IMMENSTADT I. ALLGAEU, STADT	2 086		2 086	6 909		6 909	3,3	11,1
INZELL	4 716	272	4 988	43 757	1 870	45 627	9,1	36,5
KÖNSTANZ, STADT	3 556	555	4 111	6 522	1 167	7 689	1,9	10,9

FUSSNOTE SIEHE S. 22

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Februar 1977^{*)}

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl							
LAM, MARKT	1 546	16	1 562	9 266	101	9 367	6,0	13,8
LINDAU (BODENSEE), STADT	2 824	505	3 329	5 598	909	6 507	2,0	7,6
LOEFFINGEN	955	18	973	8 166	170	8 336	8,6	14,1
LOSSBURG	865	25	890	9 397	45	9 442	10,6	12,6
MITTENWALD, MARKT	7 900	496	8 396	69 035	3 935	72 970	8,7	38,7
OBERAMMERGAU	2 461	1 017	3 478	13 635	3 720	17 355	5,0	26,7
PFRONTEN	3 656	94	3 750	30 927	724	31 651	8,4	19,7
PLOEN, STADT	1 055	1 568	2 623	4 422	5 143	9 565	3,6	12,8
REIT IM WINKL	9 350	148	9 498	87 730	1 150	88 880	9,4	77,8
RUHPOLDING	7 578	240	7 818	70 230	1 851	72 081	9,2	32,9
SANKT ENGLHAR	3 779	37	3 816	38 910	307	39 217	10,3	52,5
SASBACHWALDEN	2 615	14	2 629	15 483	23	15 506	5,9	29,6
SCHLIERSEE, MARKT	7 421	111	7 532	34 193	492	34 685	4,6	27,7
SCHWANGAU	1 036	145	1 181	9 325	397	9 722	8,2	10,8
SIEGSDORF	1 350	27	1 377	15 238	81	15 319	11,1	15,1
SYLT-OST	248		248	2 593		2 593	10,5	1,7
TODTNAU, STADT	4 016	465	4 481	28 400	2 354	30 754	6,9	29,3
UNTERWOESSEN	834	6	840	6 106	46	6 152	7,3	8,3
WALDKIRCHEN, MARKT	1 030	31	1 061	10 319	245	10 564	10,0	18,7
ZWIESEL, STADT	1 538	30	1 568	8 757	173	8 930	5,7	15,5
<u>ERHOLUNGSRORTE</u>								
BAYERISCH @MAIN	1 198	4	1 202	16 988	60	17 048	14,2	35,2
KRUEN	2 787	85	2 872	31 622	607	32 229	11,2	43,8
<u>SONSTIGE GEMEINDEN</u>								
BAYREUTH, STADT	3 156	372	3 528	12 677	1 146	13 823	3,9	18,1
BERNKASTEL-KUES, STADT	1 014	54	1 068	13 590	94	13 684	12,8	19,7
COCHEM, STADT	597	57	654	1 091	68	1 159	1,8	1,3
GOGLAR, STADT, M. HAMMENKLEE-BOCKSWIESE	13 649	3 738	17 387	56 482	14 664	71 146	4,1	30,0
HOLZMINGEN, STADT	2 114	76	2 190	5 264	231	5 495	2,5	9,1
NORDEN, STADT	1 056	21	1 077	3 085	31	3 116	2,9	3,4
RUEDESHEIM AM RHEIN, STADT	628	214	842	657	285	942	1,1	0,6

^{*)} NUR BERICHTSGEMEINDEN, DIE IM KALENDERJAHR 1976 ZUSAMMEN 250 000 UEBERNACHTUNGEN UND MEHR IN BEHERBERGUNGSTAEETEN HATTEN ABER OHNE CAMPINGPLAETZE, JUGENDHERBERGEN, KINDERHEIME UND SONSTIGE MASSENUNTERKUENFTE.

7 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen

im Februar 1977 nach Ländern

Land	Betriebe	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste
	Anzahl				

Jugendherbergen

Schleswig-Holstein	39	2 665	135	6 901	275
Hamburg	3	987	253	2 140	490
Niedersachsen	95	16 247	799	48 575	2 692
Bremen	3	400	205	2 375	691
Nordrhein-Westfalen	109	34 690	3 652	86 508	5 512
Hessen	52	7 266	575	20 973	1 846
Rheinland-Pfalz	39	4 743	469	11 303	709
Baden-Württemberg	69	12 565	1 683	45 057	3 281
Bayern	103	13 785	2 157	54 222	8 486
Saarland	6	984	199	3 042	252
Berlin (West)	4	3 953	497	14 463	1 222
Bundesgebiet	522	98 285	10 624	295 559	25 456

Kinderheime

Schleswig-Holstein	84	2 587	-	46 377	-
Hamburg	-	-	-	-	-
Niedersachsen	65	2 010	-	40 568	-
Bremen	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	15	1 199	-	10 286	-
Hessen	18	463	2	9 952	32
Rheinland-Pfalz	5	108	-	3 045	-
Baden-Württemberg	84	3 571	40	74 010	240
Bayern	69	3 139	2	41 055	4
Saarland	1	107	-	2 187	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	341	13 184	44	227 480	276

8 Ankünfte und Übernachtungen im Februar 1977
in ausgewählten Gemeinden mit guten Wintersportmöglichkeiten

Wintersport- gebiet (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Ankünfte		Übernachtungen			Durch- schnitt- liche Aufent- halts- dauer	Aus- nut- zung der Bet- ten- kapa- zität	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Verän- derung gegen- über Febr. 1976			
	1 000	%	1 000	%		Tage	%	
Harz	I	44,9	15,7	305,5	12,8	- 10,1	6,8	x
	A	4,1	17,9	17,8	14,0	+ 72,3	4,4	x
	Z	48,9	15,8	323,4	12,9	- 7,6	6,6	35,3
Sauerland	I	32,7	11,4	191,8	8,0	+ 6,2	5,9	x
	A	4,2	18,3	18,8	14,8	+ 48,8	4,5	x
	Z	36,9	11,9	210,6	8,4	+ 9,0	5,7	35,1
Schwarzwald	I	65,8	23,0	550,3	23,0	+ 5,1	8,4	x
	A	6,4	27,9	32,7	25,7	+ 42,5	5,1	x
	Z	72,2	23,3	583,0	23,2	+ 6,7	8,1	24,1
Bayer. Alpen, Allgäu, Bayer. Wald u. Fich- telgebirge	I	143,1	50,0	1 340,5	56,1	+ 8,6	9,4	x
	A	8,2	35,9	57,8	45,5	+ 48,8	7,1	x
	Z	151,3	48,9	1 398,3	55,6	+ 9,9	9,2	29,6
Insgesamt	I	286,5	100	2 388,1	100	+ 4,8	8,3	x
	A	22,8	100	127,1	100	+ 50,0	5,6	x
	Z	309,4	100	2 515,3	100	+ 6,5	8,1	29,0